

# Bad Sodener Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung  
für Bad Soden am Taunus mit den Stadtteilen  
Neuenhain und Altenhain.

**Auflage: 10.200 Exemplare**

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Tel. 0 61 74 / 93 85 - 0 · Fax 0 61 74 / 93 85 - 50

29. Jahrgang

Freitag, 6. März 2026

Kalenderwoche 10

## Geschichte, Krimi und „Schauerroman“ – Bestsellerautor Kai Meyer zu Gast im Badehaus



Bestsellerautor Kai Meyer las im Badehaus aus seinem neuesten Roman „Das Antiquariat am alten Friedhof“ und nahm die Zuhörer mit in die okkulte Welt der 30er- und 40er-Jahre des vergangenen Jahrhunderts. Fotos: Scholl

**Bad Soden (Sc)** – Am Mittwochabend vergangener Woche war Bestsellerautor Kai Meyer im Kulturzentrum Badehaus mit einer Lesung aus seinem aktuellen Roman „Das Antiquariat am alten Friedhof“ zu Gast. Der Roman ist der vierte Teil einer Reihe von Kriminalromanen, die alle im ehemaligen „Graphischen Viertel“ in Leipzig angesiedelt sind. Zwar haben die Romane den gleichen Handlungsort, sie sind jedoch, was die Story betrifft, unabhängig voneinander.

Kai Meyer ist ein echtes „Schwergewicht“ unter den deutschsprachigen Autoren – mit mehr als 70 Romanen hat er auch viele Fans unter den Lesern „okkulten“ Kriminalgeschichten mit historischem Flair. Seine Bücher repräsentieren eine große literarische Bandbreite – von der Jugend- bis zur Erwachsenenliteratur. Sie wurden in 30 Sprachen übersetzt, für Theaterstücke adaptiert und zum Teil als Hörspiele veröffentlicht. Ihm zu eigen ist – und davon konnten sich die Gäste an diesem Abend persönlich überzeugen – ein sehr poetischer Schreibstil mit grandioser Bildsprache, was von Beginn an eine kurzweilige Lesung erwarten ließ.

### Das Graphische Viertel in Leipzig

Kai Meyer begann seine Lesung mit einer kleinen Einführung in die Historie des ehemaligen „Graphischen Viertels“ in Leipzig. Das Viertel wurde, so viel sei vorweggenommen, im Zweiten Weltkrieg fast vollständig zerstört und zu DDR-Zeiten nicht wieder aufgebaut. Meyers Romane spielen also thematisch größtenteils in der Zeit vor dem Krieg – in diesem Fall in den Jahren 1930 und 1945. „Das ‚Graphische Viertel‘ war das ‚Viertel der Bücher‘“, so Meyer. Viele Buchbetriebe, Druckereien und Verlage hatten ihren Sitz in diesem Viertel in Leipzig. Mehr als 200 Buchhandlungen waren hier ansässig. Ein ständiger Nebel und die Tatsache, dass die Gebäude im neugotischen Stil erbaut waren, gibt dem

Roman eine ganz besondere, atmosphärische Note, wenn Meyer in seiner bildhaften Sprache von den Begebenheiten rund um die Protagonisten erzählt.

### „Historische“ Buchräuber

Sein Roman „Das Antiquariat am alten Friedhof“ spielt, wie sollte es anders sein, in einem Antiquariat. Hier haben sich fünf Freunde (vier Herren und eine Dame) zusammengefunden und ein Geschäftsmodell entwickelt, das sich auf den Raub seltener, okkultur Bücher und deren Weiterverkauf gründet. Dazu muss man wissen, dass das Thema „Okkultismus“ in den 30er Jahren eine Renaissance erlebte und die Menschen „verrückt“ nach entsprechender Literatur waren. Allerdings legt sich das Quintett mit Mächten an, die nicht wirklich gut für sie sind. Eine Figur namens Aleister Crowley



Das Buch ist in jeder gut sortierten Buchhandlung erhältlich.

taucht in der Geschichte auf – ein wirklich „böser“ Mann, der sehr reich ist und sich dem Okkultismus verschrieben hat. Aleister Crowley (1875–1947) existierte tatsächlich und war ein einflussreicher britischer Okkultist, Schriftsteller und Begründer der thelemischen Philosophie. Er revolutionierte die westliche Esoterik durch die Verschmelzung von Sexualmagie, Zeremonialmagie und östlichen Praktiken. Als selbst ernanntes „Großes Tier 666“ prägte er den Okkultismus des 20. Jahrhunderts maßgeblich.

Von Aleister Crowley wollen die Freunde kostbare Bücher stehlen, brechen in sein Hotelzimmer ein und entdecken dort allerhand okkultistisches Handwerkszeug und Buchmaterial. Allerdings kehrt Crowley frühzeitig zurück, die Freunde müssen fliehen, begegnen dem Okkultisten jedoch kurz im Flur. Die Beschreibung, die Kai Meyer von dieser Begegnung gibt, ist atmosphärisch so dicht und dertart bedrohlich und „dunkel“, dass die Zuhörerinnen und Zuhörer förmlich den Atem anhalten und man im Foyer des Badehauses eine Stecknadel hätte fallen hören können. Ob die Freunde allerdings etwas gestohlen haben – und wenn ja, was –, das bleibt das Geheimnis von Kai Meyer und erschließt sich nur denjenigen, die das Buch lesen.

### Die Begegnung mit dem „Bösen“?

Weiter geht die Geschichte für die Gäste mit einem Schwenk in das Jahr 1945, als Felix, einer der fünf Freunde und mittlerweile von den Amerikanern dazu abgestellt, die okkulte Raubliteratur der Nationalsozialisten zu sichten und zu katalogisieren, von einem geheimnisvollen Mann zum Gespräch angefordert wird. Dieser Mann behauptet, Aleister Crowley zu sein, entpuppt sich aber (wahrscheinlich) als einer der früheren fünf Freunde (Vadim). Leider ist sein Gesicht durch Brandnarben entstellt und für Felix eine Identifizierung unmöglich. Dieser Mann, der auch von sich

Wir wissen Ihre  
Immobilie zu schätzen



Harald und Timothy Blumenauer



**BLUMENAUER**  
IMMOBILIEN

Telefon 06196 - 5602 300  
willkommen@blumenauer-badsoden.de

**VOLVO**

Die Zukunft  
des Fahrens.  
Schon heute erleben.  
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45  
60528 Frankfurt

Tel. (069) 39 00 05 201  
www.volvofrankfurt.de

## Kunsthandel Henel Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn,  
Silber, Schmuck, Münzen,  
Gemälde, Militaria, Tep-  
piche, Skulpturen u.v.m.  
Zertifizierte Gutachter und  
Auktionatoren sind für Sie  
im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs.  
Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,  
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204  
[www.henel.de](http://www.henel.de)

**BAUMARKT**

als Beilage  
in Teilen  
dieser Ausgabe!



behauptet, Hitlers „Vorleser“ gewesen zu sein, bietet den Amerikanern seine Hilfe dabei an, die geheime Bibliothek Hitlers aufzuspüren, wenn Felix ihm dabei hilft, die junge Frau (Eva) wiederzufinden, die 1930 mit den vier Freunden unterwegs gewesen ist. Es geht dabei um fingierte Todesfälle und Begräbnisse, alte Geheimnisse und natürlich eine Liebesgeschichte. Bei seiner Suche nach Eva rollt Felix „ganz nebenbei“ die Geschichte der vier Freunde auf!

Auch hier lässt Kai Meyer die Gäste mit einem echten „Cliffhänger“ zurück – dass sich viele für das Buch begeistern, konnte man an den zahlreich verkauften Büchern sehen, die Kai Meyer im Anschluss an die Lesung gerne signierte.

Eine spannende und kurzweilige Lesung, die neugierig auf das Buch – und sicher auch auf die anderen Geschichten rund um das „Graphische Viertel“ – machte. Die Geschichte entstand im Übrigen aufgrund eines Fotos, das Kai Meyer im Keller seiner Eltern fand – es zeigt seinen Großvater mit drei anderen jungen Männern und einer jungen Frau. Eben genau diejenigen Personen, die die Freundesgruppe und Protagonisten dieses spannenden Romans repräsentieren.

# CDU Bad Soden vor der Kommunalwahl: vielfältige Themenfelder, eine volle To-do-Liste

**Bad Soden (iba)** – „Natürlich habe wir als CDU hier in Bad Soden einen Vorteil dadurch, dass wir die stärkste Fraktion sind und den Bürgermeister stellen. Das macht in der täglichen politischen Arbeit sicher einiges einfacher.“

Dr. Felix Fischer ist Erster Stadtrat der CDU in Bad Soden und steht auf Listenplatz 3 in der anstehenden Kommunalwahl. Während er am vergangenen Freitag mit der einen Hand seinen Kaffee umrührte und mit der anderen Hand gestikuliert, gaben er, die Fraktionsvorsitzende Kathrin Mamok (Listenplatz 1) und der Fraktionsvorsitzende Dr. Arne Hütte (Listenplatz 2) einen Ausblick darauf, was sich die CDU in Bad Soden kurz- und mittelfristig auf die Fahne geschrieben hat.

„Trotzdem geht alleine nichts“, ergänzte Mamok, „wir versuchen hier immer, politische Mehrheiten zu finden, damit wir so viel wie möglich umsetzen können.“ Sie seien aktiv und präsent in den Vereinen, in den Kirchen, bei der Freiwilligen Feuerwehr (wo Mamok die Woche zuvor zusammen mit Bürgermeister Blasch der Wahl des neuen Wehrführers beigewohnt hatte), in den Sportvereinen und in den Kindergärten.



Dr. Arne Hütte würde gerne schnellstmöglich den Spatenstich für ein Mittelstufengymnasium in Bad Soden erleben. Fotos: Baumgartl mitbekommen. Das heißt aber dann: Wenn ein Antrag eingereicht wird – dann haben wir die groben Eckpunkte schon geklärt.“

## Knappe Kassen, leere Flächen, volle Sportplätze

„Solide städtische Finanzen, nur mit uns!“, so der etwas reißerisch daher kommende Slogan aus dem CDU-Wahlprogramm. Was denn dahinterstehe und wo für die CDU gegebenenfalls Einsparungspotenzial bestünde?

Schließlich ist auch Bad Soden finanziell nicht auf Rosen gebettet, wie so viele Kommunen im Main-Taunus-Kreis: Seit Gerhard Schröders „Agenda“-Reformen Anfang der 2000er und deren Fortführung unter Nachfolgerin Angela Merkel ist der Körperschaftssteuersatz kontinuierlich von damals 25 Prozent auf inzwischen 15 Prozent gesunken – und spülte entsprechend Jahr um Jahr weniger Geld in die Kassen der Kommunen.

„Dazu haben wir etwas zusammen mit dem Innenministerium ausgearbeitet. Die haben sich zunächst einmal über unsere vergleichsweise große Anzahl an Sportstätten gewundert“, meinte Hütte lachend, betonte aber gleich, dass „die Sportvereine zu so einem Ort einfach dazu gehören. Die ganze Jugendarbeit, das Zusammengehörigkeitsgefühl, die Leute, die sich da im Ehrenamt engagieren – das macht doch so eine Gemeinde aus“.

Den einen großen Posten, mit dem sich umgehend und auf einen Schlag Geld einsparen ließe, gebe es ohnehin nicht; aber einzelne Stellschrauben könne man wohl anziehen. Den Stellenplan wolle man nicht weiter erhöhen, eher reduzieren, sofern das möglich sein sollte – beispielsweise, wenn Beamte in Ren-

te gehen oder in eine andere Stadt ziehen. Am Neubaugebiet „Sinai II und III“ sollen in den Sommerferien die Erschließungsarbeiten beginnen, das zumindest sieht der Zeitplan vor. Sobald die dortige – derzeit noch leere – Baufläche endgültig der Stadt Bad Soden gehört, sollen etwa 6.000 Quadratmeter für Gewerbe vorgesehen sein, zusätzlich zum geplanten Wohngebiet mit Regenrückhaltebecken, Dachbegrünung und Zisterne(n) für Regenwassernutzung; der unnötige Verbrauch an Trinkwasser solle also so niedrig wie möglich gehalten werden, mit Hinblick auf die Nachhaltigkeit und mit Hinblick auf die Kosten für sauberes Trinkwasser.

„Ja, den Gewerbesteuersatz haben wir wegen der angespannten Haushaltslage angehoben – aber nicht unverhältnismäßig und auch nicht mit einem riesigen Sprung. Der entspricht jetzt exakt den 381 Prozentpunkten aus dem Nivellierungshebesatz“, so Dr. Arne Hütte. „Also so wie bei fast allen Gemeinden hier im Main-Taunus-Kreis“, ergänzte Dr. Felix Fischer. Zuvor hatte der Satz in Bad Soden über Jahre 357 Prozentpunkte betragen. Durch diese Anhebung könne man im Fiskaljahr 2026 etwas mehr Geld auf der Einnahmenseite verbuchen.

## Umzug und Neubau, Sicherheit und Datenschutz

Die Entscheidung der Denkmalschutzbehörde ist nun gefallen, das alte Rathaus kann abgerissen werden – und die Mitarbeiter der Stadt können wie geplant ins Medico-Palais umziehen, in Zukunft werden sich alle Bereiche der Stadtverwaltung also unter einem



Dr. Felix Fischer freut sich auf demnächst kürzere Dienstwege, wenn der Umzug ins Medico-Palais vollzogen sein wird.

Dach befinden. Das sollte den Amtsträgern die Abläufe im Arbeitsalltag vereinfachen und den Bürgern die Behördengänge einfacher machen – derzeit sind die diversen Ämter auf sieben (!) Standorte verteilt.

Ob Bad Soden sein gewünschtes Mittelstufengymnasium gebaut bekommt, ist noch nicht spruchreif, von der CDU aber zumindest gewünscht. „Meine Kinder haben es sogar noch gut getroffen“, sagte Hütte, „die gehen in Königstein auf die Schule. Mit dem Bus einmal kurz den Berg hoch, da sind die relativ schnell da. Aber wenn man bedenkt, das inzwischen mehr als die Hälfte der Schülerinnen und Schüler auf das Gymnasium gehen? Aus drei verschiedenen Stadtteilen? Wir brauchen hier mittelfristig ein Mittelstufengymnasium.“

Im Moment bleibt das noch Zukunftsmusik, der Schulentwicklungsplan des Main-Taunus-Kreises sehe sogar ein Gymnasium vor; allerdings keinen fixen Ort.

Die CDU wirbt für besagten Sinai, wo potenzielle Baufläche frei ist. Allerdings müssten auch noch die Fragen der Umsetzung, der Förderung und des Zeitplanes geklärt werden: „Das muss man dann mit dem Kreis abstimmen, mit dem Schulamt, mit dem möglichen Bauräger – eine Hauruck-Entscheidung wird es da nicht geben.“

Eine Entscheidung mit Bezug auf den S-Bahnhof gab es schon beziehungsweise eine Entscheidung gegen einen Vorschlag: Die CDU Bad Soden wollte die Teilnahme am Programm „KOMPASS-Bahnhof“ (das Kürzel steht für „KOMmunalProgrAmmSicherheitsSiegel“), hatte dafür aber keine Mehrheit bekommen.

„Da spielen einige Faktoren mit rein“, sagte Fischer dazu. „In ganz Hessen gibt es noch keine solche Video-Schutzanlage, wie das Programm sie vorsieht. Da geht es um Datenschutz, um Persönlichkeitsrechte.“ Zudem müsse die Anlage installiert, gewartet, im Falle eines Falles repariert werden, alle diese Punkte müssten nun einmal berücksichtigt werden.

In Sachen Feuerwehr und Brandschutz dagegen hat sich schon etwas getan, die Wache im Stadtteil Altenhain ist bereits erneuert, die in Bad Soden soll folgen, in Neuenhain haben die Arbeiten am Erweiterungsbau bereits begonnen.

„Das gibt den Bürgern doch auch ein gutes Sicherheitsgefühl, wenn die sehen: Da hinten brennt’s – und eine Minute später sehen die schon das Blaulicht der Einsatzwagen, dann können die doch alle ruhiger schlafen.“

Mit diesem Schlusssatz trank Felix Fischer den letzten Schluck Kaffee aus, „so, jetzt müssen wir aber wieder. Ich hab’ auch noch einen Termin.“ Ob er selbst denn bis zur Wahl am 15. März noch viel und ruhig schlafen könne? „Na, das bezweifle ich! Der Zettel mit der To-do-Liste ist voll, das sehen Sie ja.“



Kirchen, Vereine, Feuerwehren, Kindergärten: Kathrin Mamok weiß, dass ohne Ehrenämter und ohne Netzwerk nichts geht.

„Der Wähler möchte ja eine Wahl haben. Das klingt wie eine Binsenweisheit, aber bei uns wissen die Bürger hoffentlich, dass sie eine Partei wählen, die Sachen umgesetzt bekommt“, so Hütte.

Kathrin Mamok machte zudem klar, dass sie und ihre Parteikollegen nach eigenem Bekunden offenbar nicht viel von Symbolpolitik halten: „Wir machen auch viel Hintergrundarbeit, die die Wähler so vielleicht gar nicht

## Start des Vergabeverfahrens für das Wohnbaugebiet „Sinai II + III“-West

**Bad Soden (bs)** – Beim neuen Wohnbaugebiet „Sinai II + III“-West steht der nächste Schritt bevor: Die Hessische Landesgesellschaft mbH startet im Auftrag der Stadt voraussichtlich im Mai 2026 das formelle Vergabeverfahren für die Wohnbaugrundstücke.

### Nachhaltiges Quartier als „Plus-Energie-Siedlung“

Das neue Quartier wird gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung als „Plus-Energie-Siedlung“ entwickelt. Ziel ist eine besonders energieeffiziente und zukunftsorientierte Bauweise, wie sie sich in den vergangenen Jahren zunehmend bewährt hat.

Die Gebäude sind entsprechend dem Energiekonzept im Passivhausstandard zu errichten und mit Luftwärmepumpen sowie Photovoltaikanlagen (PV) auszustatten. Auch auf den Carportanlagen sind PV-Anlagen vorgesehen. Zur Sicherstellung der energetischen Vorgaben ist bei der Stadt eine Bürgschaft oder Kautions in Höhe von 50 Euro je Quadratmeter Bruttogeschossfläche zu hinterlegen. Zudem besteht die Verpflichtung, die Gebäude innerhalb von drei Jahren fertigzustellen. Die Vergabe erfolgt im Rahmen eines Bieterverfahrens und ist in insgesamt sechs Lose auf-



Das neue Wohngebiet wird eine „Plus-Energie-Siedlung“. Foto: iSA

geteilt. Die Mindestgebotspreise für die Wohnbauflächen liegen – abhängig von der jeweiligen Lage – bei 1.200 Euro pro Quadratmeter beziehungsweise 1.265 Euro pro Quadratmeter und orientieren sich am aktuellen Bodenrichtwert. Die Grundstücke werden erschließungsbeitragsfrei veräußert. Bewerben können sich Bauherrinnen und Bauherren, Privatpersonen sowie Bauherrengesellschaften. Baugruppen wird empfohlen, sich frühzeitig zur Gründung einer Bauherrengesellschaft (GbR) und der Eintragung im Gesellschaftsregister beraten zu lassen. Die Bebauung erfolgt gemäß den Festsetzun-

gen des Bebauungsplans „Sinai II + III“-West“, der auf der Internetseite der Stadt eingesehen und heruntergeladen werden kann.

### Zeitplan

Die Gebotsabgabe ist von Mai bis Ende August 2026 vorgesehen. Die Zuschläge für die einzelnen Lose sollen Anfang September 2026 erteilt werden. Nach einer Reservierungszeit von rund zwei Monaten ist die notarielle Beurkundung geplant. Gemäß aktuellem Stand der Erschließungsarbeiten kann mit dem Hochbau voraussichtlich rund um den Jahreswechsel 2026/2027 begonnen werden.

### Jetzt vormerken lassen

Interessierte Bauherrinnen und Bauherren sowie Bauherrengesellschaften können sich bereits jetzt bei der Stadt Bad Soden am Taunus unter der E-Mail-Adresse [sinai@stadt-bad-soden.de](mailto:sinai@stadt-bad-soden.de) registrieren lassen. Sie werden rechtzeitig zum Start des Vergabeverfahrens informiert.

Mit dem Baugebiet „Sinai II + III“-West stärkt die Stadt Bad Soden ihre gewachsene Stadtstruktur behutsam und schafft zugleich die Grundlage für modernes, energieeffizientes Wohnen für zukünftige Bürger.

**Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende!**  
[www.kinder-bethel.de](http://www.kinder-bethel.de)

## Impressum

Bad Sodener Woche

**Herausgeber:** Verlagshaus Taunus Medien GmbH  
Theresenstraße 2  
61462 Königstein  
Tel. 06174 9385-0

**Geschäftsleitung:** Alexander Bommersheim  
Markus Echternach

**Verlagsleiter:** Angelino Caruso  
Tel. 06174 9385-66  
caruso@hochtaunus.de

**Geschäftsstelle:** Theresenstraße 2  
61462 Königstein

**Redaktion:** Gryta Scholl  
redaktion-bs@hochtaunus.de

**Auflage:** 10.200 verteilte Exemplare für Bad Soden mit allen Stadtteilen inkl. Sulzbach

**Preisliste:** z. Zt. gültig Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

**Druck:** Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen

**Internet:** [www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.**

## Helmut Witt verabschiedet sich nach 20 Jahren als Stadtverordnetenvorsteher

**Bad Soden (bs)** – Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11. März wird für Bad Soden historisch: Zum letzten Mal wird Helmut Witt das Gremium leiten. Nach zwei Jahrzehnten an der Spitze des Stadtparlaments tritt der 82-Jährige von seinem Amt zurück.

Witt hat in dieser Zeit 158 Sitzungen geleitet – ohne eine einzige zu versäumen. „Nicht eine Sitzung habe ich verpasst. Aber irgendwann muss Schluss sein“, sagt Witt, der sich dennoch nicht komplett aus der Kommunalpolitik zurückziehen möchte. Ob er künftig wieder in der Stadtverordnetenversammlung oder im Magistrat aktiv wird, entscheidet sich nach der Kommunalwahl am 15. März.

### Ein Vorsteher mit Ausgleichskraft

Seit seinem Amtsantritt im April 2006 hat Witt die Versammlungen mit Ruhe, Übersicht und Neutralität geleitet. Er hat die Ausschüsse regelmäßig besucht, um über alle Themen informiert zu sein, und konnte so Hintergründe einbringen, ohne selbst Partei zu ergreifen. Sein Motto: „Immer die Ruhe bewahren.“ Die Anerkennung quer durch die Fraktionen ist groß. Bürgermeister Dr. Frank Blasch würdigt: „Helmut Witt hat sich bleibende Verdienste um unsere Stadt erworben. Ich konnte mich stets auf ihn verlassen.“ Auch Oppositionspolitiker loben seine verbindliche und ausgleichende Art. SPD-Stellvertreter Gerd Elzenheimer erinnert: „Ich habe ihn nie hektisch oder verletzend erlebt.“ FDP-Vorsitzender Sven Hahnel ergänzt: „Stets souverän und verbindend, selbst in schwierigen Momenten.“ Harald Fischer von Bündnis 90/Die Grünen sagt: „Seine Freundlichkeit und Verlässlichkeit haben das Miteinander geprägt – ein herausragender Charakter.“

### Ein Leben für Bad Soden

Geboren in Berlin, aufgewachsen in München, kam Witt 1967 nach Bad Soden. Beruflich war er Kaufmann und Hotelier, politisch engagierte er sich ab 2001 in der CDU. Neben seiner Arbeit im Parlament setzte er sich in zahlreichen Vereinen ein – darunter der Sode-



Helmut Witt wird am 11. März seine letzte Stadtverordnetenversammlung leiten.

Foto: Stadt Bad Soden

ner Karneval Gesellschaft, dem Vereinsring, dem Städtepartnerschaftsverein IKUS und der Freiwilligen Feuerwehr. Für sein Engagement erhielt er 1996 die Ehrenspange der Stadt und 2021 das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Einen seiner emotionalsten Momente in den vergangenen 20 Jahren hat er in der französischen Partnerstadt Rueil-Malmaison erlebt. Am Ehrenmal vor dem dortigen Rathaus, zum Gedenken an das Ende des Ersten Weltkriegs, hat eine französische Schulklasse im strömenden Regen die deutsche Nationalhymne gesungen. „Das hat mich gerührt, das werde ich nie vergessen“, erinnert sich Witt.

### Ein Abschied voller Respekt

Helmut Witt hinterlässt ein Stadtparlament, das seine langjährige Erfahrung, seine Ruhe und seine Vermittlungskraft zu schätzen wusste. Mit seinem Rücktritt endet eine Ära – doch seine Verbindung zu Bad Soden und seinen Menschen bleibt. „Es war mir immer wichtig, dass es Spaß macht und dass man die Stadt voranbringt“, sagt Witt. Die kommende Sitzung wird nicht nur eine formale Versammlung, sondern auch ein stiller Tribut an zwei Jahrzehnte souveräne und respektierte Leitung.

## Der „Bad Sodener“ Osterhase – Wer hilft?

**Bad Soden (bs)** – Am Ostersonntag wird der Osterhase wieder nach Bad Soden kommen. Am 4. April wird der sympathische Kerl mit den langen flauschigen Ohren durch Bad Soden laufen und an alle Kinder Ostereier verteilen sowie für Fotos bereitstehen.

Start wird voraussichtlich um circa 10 Uhr an der Konzertmuschel sein. Je nach Wetter und Andrang wird der Osterhase dann vom

Badehaus durch die Fußgängerzone bis zum Hundertwasserhaus laufen. Dies sorgt für tolle Erlebnisse der Passanten und Kunden und positive Aufmerksamkeit für die Sodener Geschäfte. Der Hase würde sich über „Assistenten“ freuen, die unterwegs beim Eierverteilen und/oder transportieren helfen und dem Hasen so „den Rücken“ freihalten. Wer helfen möchte, meldet sich unter [info@gewerbeverein-bad-soden.de](mailto:info@gewerbeverein-bad-soden.de).

## Kita Am Hübenbusch: Interimsstandort nach Wasserschaden gefunden

**Bad Soden (bs)** – Nach dem Wasserschaden in der städtischen Kita Am Hübenbusch und der zwischenzeitlichen Betreuung in der Haselgrundhalle steht für Kinder, Eltern und Kita-Team ein weiterer Standortwechsel an: Voraussichtlich am Freitag, 27. März, erfolgt der Umzug in das Gebäude Friedrich-Uhde-Straße 2 in Bad Soden. An diesem Tag findet keine Betreuung statt. Ab Montag, 30. März, öffnet die Kita an neuer Adresse wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten von 7.30 Uhr bis 17 Uhr. Sollte sich dieser Zeitplan durch aktuell unvorhersehbare Einschränkungen verzögern, informiert die Stadtverwaltung unverzüglich. Die Räumlichkeiten befinden sich im ehemaligen Firmengebäude der thyssenkrupp Uhde GmbH. Vermieter ist die W. Schmidt-Diehler GmbH. Die Kita findet hier im hinteren Gebäudeteil im Erdgeschoss ein neues Zuhause, bis die eigentlichen Räume am Hübenbusch nach der Sanierung wieder zur Verfügung stehen. Eine Bushaltestelle befindet sich fußläufig zum Gebäude, zudem stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

### Gute Rahmenbedingungen für Kinder und Team

Jede Kita-Gruppe erhält am Interimsstandort einen eigenen Gruppenraum mit Nebenraum sowie eine eigene Garderobe. Zusätzlich stehen ein Bewegungsraum und mehrere Kleingruppenräume zur Verfügung. Der großzügige Garten des Geländes kann künftig als Außenanlage genutzt werden. An den erforderlichen Umbauarbeiten wird

derzeit mit Hochdruck gearbeitet, diese sollen voraussichtlich in der zweiten Märzhälfte abgeschlossen werden. Bereits umgesetzt wurde unter anderem der Rückbau von Trennwänden zwischen ehemaligen Büroräumen, sodass größere Gruppenräume entstanden sind. In einzelnen Bereichen wird der Teppichboden noch durch Linoleum ersetzt, zudem stehen im WC-Bereich Umbauten an. Darüber hinaus werden derzeit noch Auflagen des Gesundheitsamtes, des vorbeugenden Brandschutzes des Main-Taunus-Kreises, der Bauaufsichtsbehörde sowie des Jugendamtes umgesetzt.

### Dank für engagierte Zusammenarbeit

Bürgermeister Dr. Frank Blasch: „Mein herzlicher Dank gilt dem Kita-Team, den Mitarbeitenden der Verwaltung, dem Bauhof, allen beteiligten Behörden und externen Stellen sowie den betroffenen Familien. Mit großem Engagement, viel Verständnis und Flexibilität wurde in kurzer Zeit eine tragfähige Lösung für Kinder, Eltern sowie Erzieherinnen und Erzieher geschaffen. Zudem freue ich mich, dass die Haselgrundhalle nach dem Umzug der Kita wieder für die unterschiedlichen Nutzungen der Vereine und sonstigen Institutionen zur Verfügung steht. Ich danke herzlich allen Vereinsvertretern für ihr großes Verständnis dafür, dass die Halle in den vergangenen Wochen nicht für den üblichen Sport- und Veranstaltungsbetrieb genutzt werden konnte.“

Auktionshaus-Bad-Homburg.de  
Tel. 0 61 72 - 27 19 19  
**NÄCHSTE AUKTION 28.3.26**  
Wir freuen uns  
auf Ihre Einlieferungen

### Auslagestellen

## Bad Sodener Woche

Aral Tankstelle – Königsteiner Straße 23  
Backhaus Heislitz – Am Bahnhof 1  
Bürgerbüro – Kronberger Straße 1  
Bürgerhaus Neuenhain – Hauptstraße 45  
Milan's Kiosk und Postladen – Am Bahnhof 7  
MTK Klinik – Kronberger Straße 36  
MTK Privatklinik – Kronberger Straße 36a  
My Thai – Königsteiner Straße 91  
Presse Butzer Lotto – Hauptstraße 41  
Reifen Diehl – Königsteiner Straße 23  
Schoko Kasper – Clausstraße 1  
Schreibwaren Max – Königsteiner Straße 52  
Seniorenstift Augustinum – Georg-Rückert-Straße 2  
Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus  
Tanzschule Pelzer – Zum Quellenpark 31  
Taunus Residenz – Am Eichwald 22  
TV Fay – Altenhainer Straße 2  
Verwaltungsstelle Stadt Bad Soden – Königsteiner Straße 77  
Zeitungsente – Königsteiner Str. 67

## JETZT NEU!!



## Calabrisella Bestell-App

Bestellen sie über unsere neue App oder Webshop und zahlen Sie von Mo. - Fr. von 13:30 - 16:00 Uhr keine Lieferkosten.



### Bestellen & Sparen!

[www.calabrisella-pizza.de](http://www.calabrisella-pizza.de)

## Drössler Parkett

Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb  
Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU).  
Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.

### Sachverständiger für Parkettböden

Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der Frankfurter Straße 71A in Kelkheim.

Termine nach Vereinbarung unter Tel. 061 95 67 11 30 oder unter [www.droesslerparkett.de](http://www.droesslerparkett.de)

**Sulzbacher Anzeiger**  
Ich berate Sie gerne!

**Anzeigenannahme:**  
Angelino Caruso  
06174 9385-66  
[caruso@hochtaunus.de](mailto:caruso@hochtaunus.de)

**Coaching für Beruf und Karriere in der IT Branche!**

Beruflich weiterkommen. Probleme mit Kolleginnen und Kollegen oder Vorgesetzten lösen. Wiedereinstieg nach Jobpause richtig angehen.

Coaching für Führungskräfte, Product Owner, Scrum-Master, Projektleiter, Teammitglieder und Mitarbeitende im IT-Umfeld in Liederbach.

Kennenlern-Termin buchen. 15-30 Minuten, kostenlos, unverbindlich, online

[www.successfully-coached.com](http://www.successfully-coached.com)

## BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

**GLOBUS BAUMARKT**  
Nordring 5-9  
65719 Hofheim am Taunus

**MULTICYCLE**

**PENNY**

**XXX Lutz**

**toom**  
Respekt, wer's selber macht.

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von

Ihr Volkswagen Partner  
**Volpert & Bisinger GmbH & Co. KG**  
Königsteiner Straße 7, 65812 Bad Soden  
Grüner Weg 2, 61476 Kronberg  
[www.volkswagen-athaus-volpert.de](http://www.volkswagen-athaus-volpert.de)

**Netto Marken-Discount**

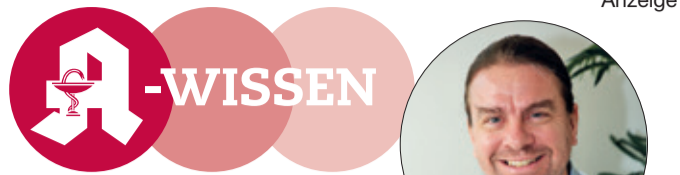
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

**Hausmesse**  
21. + 22. MÄRZ 2026 (10:00 - 17:00 UHR)  
JUNKERNWIESE 2, 63697 HIRZENHAIN-MERKENFRITZ

**Müller**  
Caravan Camping Freizeitartikel

- 15% Rabatt auf alle Mietverträge
- 20% Rabatt auf lagernde Camping-Outdoormöbel
- Lagerfahrzeuge zu Spitzenkonditionen
- Neueröffnung: Indoor Camping-Erlebniswelt
- Produktvorstellung inkl. Vertrieb unserer Partner: Bella Sleep, Riema Germany und Rosi's Weinhandel
- Glücksrad, Hüpfburg, Verpflegung und vieles mehr

**Dethleffs** Ein Freund der Familie  
**carthago** Das Reisemobil.  
**malibu**



## Marc Schrott

Apotheker

### Wie entsteht Husten? (1)

Husten ist eine Abwehrreaktion und entsteht gesteuert als Reiz im Hirn oder lokal ausgelöst in den Bronchien. Das Hustenzentrum im Gehirn ist über Nervenbahnen direkt mit der Bauch- und Rippenmuskulatur sowie Kehlkopf und Zwerchfell verbunden. Das Ganze ist wichtig, um zu verstehen, wie die Hustenstiller wirken. Bei einem Fremdkörperkontakt, wie Rauch, Staub, Magensaft, Pollen oder auch Krankheitserreger kommt es zu einem Hustenreflex. Dieser soll den Erreger oder den unerwünschten Stoff über die sogenannten Flimmerhärchen oder auch Zilien abtransportieren. Diese kleinen Haare sind überall vorhanden, wo der Körper äußere Reize und Schleime damit entfernt oder z.B. in den Hoden auch Spermien transportiert. Für das Infektionsgeschehen sind sie in Nase, Ohren, Kehlkopf, Luftröhre und Bronchien wichtig. Bei einem viralen Schnupfen kann man nur die Symptome lindern und die Zilien aktivieren, um die Viren schneller auszuschleusen. Ein bakteriell ausgelöster Husten hingegen ist gut mit Antibiotika behandelbar. Der Unterschied lässt sich an der Schleimfarbe und der Zähigkeit sehen. Der Virusschleim ist klar und maximal weißlich. Der Bakterielle ist gelblich-grün eventuell sogar eitrig. Beim Virus spürt

man eine stetige Verbesserung nach 2-3 Tagen. Der bakterielle Husten verschlechtert sich am 2. oder 3. Tag und kann hohes Fieber mitbringen. Mehr zum Thema lesen sie nächste Woche.

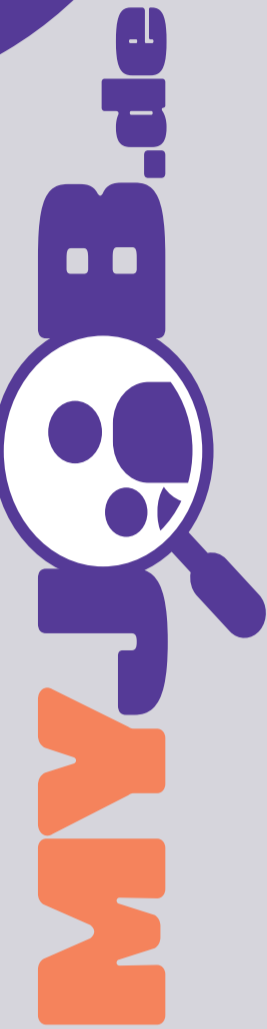
E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott  
Fachapotheker  
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke  
Inhaber:  
Apotheker Marc Schrott e.K.  
Bahnstraße 51  
61449 Steinbach

Anzeige



# Weltberühmte Nagelbilder – Die Kunst von Günther Uecker

**Bad Soden (Sc)** – Günther Uecker (geboren 1930 in Wendorf, gestorben am 10. Juni 2025 in Düsseldorf) ist ein deutscher Maler und Objektkünstler, der zu den bedeutendsten Vertretern der Nachkriegskunst in Deutschland zählt. International bekannt wurde er als Mitglied der Künstlergruppe ZERO, die er 1961 gemeinsam mit Heinz Mack und Otto Piene prägte. Die Gruppe stand für einen künstlerischen Neuanfang nach dem Zweiten Weltkrieg – für Licht, Bewegung und eine radikale Reduktion der Form.

## Nagelbilder – Ausflug in die 3. Dimension

Uecker ist vor allem für seine charakteristischen Nagelbilder bekannt. Diese Bilder zeichnen sich durch eine ganz besondere Art der Fertigung aus. Günther Uecker schlug zunächst eine Unzahl von Nägeln strukturiert in relativ dicke Holztafeln ein. Anschließend wurden die so entstandenen „dreidimensionalen Werke“ mit angefeuchtetem, handgeschöpftem Büttenpapier bedeckt und manuell durch eine Presse – ähnlich der für Linoleumdrucke – geleitet. Auf diese Art drückte sich das Relief der Nägel in das feuchte Büttenpapier ein, wobei eine dreidimensionale Prägung des Nagelreliefs entstand. Anschließend wurde das „geprägte“ Büttenpapier zum Trocknen ausgelegt. Der Vorgang wird als „Blindprägung“ bezeichnet – die reliefartigen Nagelstrukturen erzeugen durch Licht und Schatten eine starke plastische Wirkung –, die Oberfläche wirkt fast lebendig und verändert sich je nach Blickwinkel des Betrachters. Darüber hinaus machte sich Uecker die Unebenheiten des Büttenpapiers, die beim Trockenvorgang unweigerlich entstehen, zunutze. Die Wellen im Papier verleihen dem Kunstwerk eine ganz

sion im Vordergrund. Dennoch bleibt sein zentrales Thema erhalten: die Auseinandersetzung mit Existenz, Leid, Hoffnung und Humanität. „Huldigung an Hafez“ ist damit ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie Günther Uecker Material, Licht und Symbolik nutzte, um Poesie in eine plastische, visuelle Sprache zu übersetzen.

## Skulpturen

Zu den eindrucksvollen Objektarbeiten Günther Ueckers gehört die Skulptur „Buch und Kissen“, in der er alltägliche Gegenstände in existenziell aufgeladene Kunstwerke verwandelt.

In der Skulptur wird das Symbol des Wissens und der Kultur durch einen eingeschlagenen Nagel mit einem Kissen verbunden und so verändert. Das Buch – normalerweise Träger von Sprache, Erinnerung und geistigem Austausch – erscheint durch den Nagel verschlossen, verletzt und unzugänglich. Der Nagel kann auch als Zeichen von Zensur, Unterdrückung oder geistiger Blockade gelesen werden. Ein Kissen steht traditionell für Ruhe, Geborgenheit und Schlaf. Uecker versieht jedoch auch dieses weiche, vertraute Objekt mit dem Nagel – dadurch wird das Symbol der Sicherheit ins Gegenteil verkehrt: Das Kissen wirkt bedrohlich und fast schmerzhaft.

## „Lichtschauer“ – Ueckers letztes Werk

In der Ausstellung zu sehen ist auch Ueckers letztes Werk. Mit dem Titel „Lichtschauer“ hat er zwei zusammengehörende Werke geschaffen, die – das eine ganz weiß, das andere tief-schwarz – anmuten wie eine Auseinandersetzung des Künstlers mit Tag und Nacht. Diese sensationellen, großflächigen Werke wurden



Mit seinen „Nagelbildern“ wurde Günther Uecker weltberühmt.

Foto: Scholl

eigene Plastizität, die, in einem entsprechend tiefen Rahmen präsentiert, eine faszinierende Wirkung entfalten.

## „Huldigung an Hafez“

In der Ausstellung befinden sich auch Werke aus dem Werkzyklus „Huldigung an Hafez“. Es handelt sich um eine künstlerische Auseinandersetzung Ueckers mit dem persischen Dichter Hafis (auch Hafez genannt), der im 14. Jahrhundert lebte und als einer der bedeutendsten Lyriker des Sufismus gilt. Hafez' Gedichte kreisen um Liebe, Spiritualität, Vergänglichkeit und die Suche nach göttlicher Wahrheit. Für die Gestaltung der Werke, die neben den charakteristischen Nägeln auch Schriftelemente enthalten, verwendete Uecker helle, oft weiße Bildgründe sowie fast schriftähnliche Strukturen auf reliefartigen, bewegten Oberflächen.

Die eingeschlagenen Nägel erzeugen auch hier ein vibrierendes Licht- und Schattenspiel. Viele Kompositionen erinnern an Schriftzeichen oder kalligrafische Bewegungen – eine bewusste Annäherung an die persische Dichtung und an die Tradition der islamischen Kalligrafie. Der Nagel ist bei Uecker häufig ein Symbol für Verletzung und Leid. Im Kontext von Hafez kann er aber auch für die mystische „Wunde der Liebe“ stehen – also für die leidenschaftliche, existenzielle Suche nach Gott. Mit diesem Zyklus schuf Uecker eine Brücke zwischen westlicher Nachkriegskunst und orientalischer Poesie. Er würdigt damit die verbindende Kraft der Kunst über kulturelle und religiöse Grenzen hinweg. Der Zyklus zeigt eine ruhigere, meditative Seite Ueckers. Während frühere Arbeiten oft stark politisch aufgeladen sind, steht hier die spirituelle Dimen-

im Jahr 2024 von Uecker geschaffen. Die Wirkung von Licht und Schatten ist bei diesen Werken noch intensiver als bei allen anderen, weshalb sie als sein „graphisches Meisterwerk“ gelten.

## Bedeutender Nachkriegskünstler

Günther Uecker zählt zu den wichtigsten deutschen Gegenwartskünstlern, dessen Werk bis heute international große Beachtung findet. Seine Arbeiten sind international in renommierten Museen vertreten. Dazu zählen unter anderem das Museum of Modern Art (MoMa, New York), das Tate Modern (London) und das Centre Pompidou (Paris). Darüber hinaus befinden sich seine Werke in zahlreichen öffentlichen und privaten Sammlungen weltweit. Ueckers Kunst bewegt sich in seiner Deutung zwischen Zerstörung und Heilung. Der eingeschlagene Nagel kann als Symbol für Schmerz, Verletzung und Gewalt verstanden werden – steht zugleich aber auch für Ordnung, Struktur und Konzentration. Die häufige Verwendung der Farbe Weiß weist auf Reinheit, Stille und Neubeginn hin. Ueckers Arbeiten sind nicht nur ästhetische Objekte, sondern Ausdruck einer ethischen Haltung: Der Künstler verstand Kunst als Mittel der Auseinandersetzung mit Geschichte, insbesondere mit den Erfahrungen des Zweiten Weltkriegs und den Folgen von Gewalt. Licht und Bewegung spielen dabei eine zentrale Rolle – sie symbolisieren Hoffnung und Veränderung. Diese herausragende Ausstellung, die in Zusammenarbeit mit der Galerie am Dom, Frankfurt am Main, in der Stadtgalerie im Badehaus Bad Soden präsentiert wird, ist noch bis zum 29. März zu sehen. Öffnungszeiten: Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15 bis 18 Uhr.

## Ein Unentschieden, für beide zu wenig: SG Bad Soden – SV Fischbach

**Bad Soden (iba)** – Fischbach-Trainer Henkel musste einmal mehr improvisieren: Kapitän Mesvat nicht dabei, zudem Aushilfssteward Larscheid zwischen den Pfosten; Bad Soden mit dem Rücken zur Wand, neun Punkte war der Abstand vor dem Spiel auf einen Nicht-Abstiegsplatz.

Die Gäste erwischten die Bad Sodener kalt, 0:1 durch Allegro (7.), 0:2, wieder Allegro (10.), Belcu mit dem 0:3 (13.), die Hausherren agierten ein wenig wie eine Studententruppe, das akademische Viertel gibt es im Fußball aber leider nicht. Die Sodener verkürzten durch Herrmann immerhin auf 1:3 (15.), aber Fischbachs Torjäger Schaefer noch vor der Pause mit dem 1:4 (37.), da schien das Spiel schon entschieden. Entweder gab es in der Halbzeit eine gehörige Gardinenpredigt oder die Fischbacher

wollten nicht mehr so recht – jedenfalls kamen die Gastgeber mit ordentlich Dampf auf dem Kessel aus der Kabine, Tarant mit dem 2:4 (50.), Bienert-Dzewas mit dem 3:4 (53.), wieder Tarant mit dem 4:4-Ausgleich (78.), das Spiel wieder offen. Schaefer erzielte mit dem 4:5 (87.) sein zweites Tor des Tages, sein 16. insgesamt. Es reichte aber nicht für einen Auswärtssieg, da Bad Soden nie aufgab und fast mit dem Schlusspfiff den Ausgleich per Foulelfmeter erzielte, Aydin traf vom Punkt zum 5:5-Endstand (89.). Nüchtern betrachtet allerdings ein Unentschieden, mit dem beide nicht so richtig zufrieden sein können: Fischbach ärgerte sich über einen verspielten Vorsprung, den man mit mehr Routine über die Zeit hätte bringen müssen. Und Bad Soden belohnte sich zwar für einen tollen Kampf, aber ein Punkt ist zu wenig, um aus der Abstiegszone herauszuklettern. Am kommenden Sonntag geht es (ebenfalls zu Hause) gegen den Tabellenletzten DJK SW Flörsheim, da ist ein Dreier Pflicht – und jede Unterstützung durch zahlreiche Heimfans willkommen.



Bitter: Selbst ein Doppelpack von Torjäger Schaefer reichte nicht für einen Sieg.

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens...



Carsten Pauly

## Pietät Heun

### BESTATTUNGEN

Ndl. Vöth+Partner GmbH

Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

**75 00 16** Rufen Sie uns an  
Hauptstraße 37 - 65843 Sulzbach



## Begeistertes Publikum in Neuenhain bei den Chören JUKA & JUVOKAL



Leidenschaftlich und mit einer gehörigen Portion „Spaß am Auftritt“ waren die Chormitglieder auf der Bühne in Aktion.  
Fotos: Esther Schaller

Neuenhain (es) – Aus dem Foyer war mehrmals lautes Klatschen und die La-Ola-Welle zu hören. Drinnen stieg die Spannung. Das zweite Tageskonzert der Jugendchöre JUKA und JUVOKAL hat nochmals zahlreiche Besucher angezogen, nachdem die 16 Uhr-Vorstellung bereits ausverkauft war. Die Klänge aus dem Foyer zeugten von der vollen Energie und Begeisterung, die die Jugendlichen nochmals aufbringen wollten.

Und das war sofort spürbar, als sich die Bühne unter rhythmischen Klatschen füllte und das erste Lied, „Lila Wolken“ von Materia, erklang, von Beatbox begleitet.

„Timeless“ hat der Chorleiter Tobias Landsiedel dieses Konzert genannt. Zeitlos möchte man durch lila Wolken durch den Tag schwe-

siedel mit den Jugendlichen ist es, den musikalischen Ausdruck mit gezielter Körpersprache zu unterstreichen. So war jeder Song auch für die Gäste im Saal ein Hör- und Seherlebnis. Da alle Beiträge auswendig gesungen wurden, war der Körper frei für die Bewegung. Das kam so leicht daher, doch dahinter steckt eine disziplinierte Chorarbeit. Ständig entstanden neue, ausdrucksstarke Bilder. Aufeinander zugehen, sich abwenden, zwei Gruppen sangen sich zu, Einzelne traten zum Solo hervor, neue Formatierungen entstanden, mit bewegten Händen verdeutlicht. Dieses miteinander Agieren wurde besonders bei dem Song von den Dire Straits, „Brothers in Arms“, dargestellt. Der Song handelt von der Sinnlosigkeit der Kriege. Die volle Kon-



Der Rhythmus, wo man mit muss ...

ben. Mit diesen Gedanken stimmten zwei jugendliche Moderatoren die Zuhörer und Zuhörerinnen auf das Konzert ein: „Manchmal sind es gar nicht diese spektakulären Rosa-Wolken-Momente, die uns im Gedächtnis bleiben, sondern die ganz normalen. Die unscheinbaren, die zu etwas ganz Besonderem werden. So wie für uns alle der Dienstagabend, wenn wir uns treffen zur Probe. Wir sind längst ein eingespieltes Team, die Probe gehört zu unserem Alltag – und doch ist es immer wieder besonders, in dieser Gemeinschaft mit dieser Musik miteinander unterwegs zu sein“. Und das brachten sie gleich im nächsten Song, „Ordinary“ von Alex Warren, zum Ausdruck: das Außergewöhnliche im Gewöhnlichen bei sich selbst entdecken.

zentration war spürbar, aber ohne jegliche Verspannung und der Zuhörer, die Zuhörerinnen konnte jeden Auftritt genießen. Großen Applaus erhielten alle vielfältigen und leidenschaftlich gesungenen Solobeiträge, die von musikalischem Einfühlungsvermögen in die Coverversionen zeugten. Egal welcher Altersgruppe die jungen Solisten angehörten, ihr Mut und Selbstvertrauen, allein auf der Bühne zu stehen, war bewundernswert. Haltgebend war dabei sicher die perfekte Klavierbegleitung durch den Pianisten Constantin von Knebel.

Die von silbernem Glitzer nur so sprühende schwarze Bekleidung der jungen Leute, das Bühnenbild mit Discokugeln geschmückt, die fantastische Lichttechnik durch Johannes Weiss passten natürlich hervorragend zum ABBA-Medley nach der Pause. Der Saal begann immer mehr, in Begeisterungstürme zu verfallen und das Mitklatschen war obligatorisch. Dieses Konzert, das auch durch die geniale Moderation einiger Chormitglieder so lebendig und ansprechend daherkam, zeigte erneut, was heutige Jugendchöre so draufhaben. Der neuen Generation von Chorleitern und Chorleiterinnen, wie sie auch bei Chorwettbewerben zu erleben sind, sei gedankt für ihre Begeisterung, die sie jungen Leuten mitgeben, um in einem Chor zu singen.

So war es nur folgerichtig, dass die Eigenkomposition von Tobias Landsiedel – Tanz, Tanz, Tanz – mit ihrer lebensfrohen Aussage den Abschluss des Konzertes bildete. Beschwingt, so mancher noch mit einem Glas Wein und einer Brezel in der Hand, endete ein Konzert, das noch nachklingen wird. Für weitere Informationen zu den Chören sei die Homepage empfohlen: [www.jungekantorei-badsoden.de](http://www.jungekantorei-badsoden.de)

**Anzeigenannahme:**  
Angelino Caruso  
06174 9385-66  
caruso@hochtaunus.de  
Bad Sodener Woche

Ich bin umgezogen!  
**Ursula Weddig**  
Fachwältin für Familienrecht  
JETZT: Herzog-Adolph-Straße 4  
61462 Königstein  
Telefon: 06174 9138909  
Fax: 0611 45 045 56  
u.weddig@t-online.de  
Ich verfüge über 30 Jahre Berufserfahrung.

**Das NEUE Betreuungsrecht**  
IHRE SCHEIDUNG  
IHR TESTAMENT  
IHRE VORSORGEVOLLMACHT  
IHRE PATIENTENVERFÜGUNG  
Ich komme gerne zur Beratung zu Ihnen nach Hause, wenn Sie es wünschen.

## Bündnis 90/Die Grünen: ein Abend mit Franziska Brantner in der Stadthalle Hofheim

Main-Taunus (bs) – Bündnis 90/Die Grünen Main-Taunus laden für **Freitag, 13. März, um 20 Uhr** (Einlass ab 19.30 Uhr) zu einem besonderen politischen Abend in die Stadthalle Hofheim ein. Unter dem Motto „Mehr Grün im Main-Taunus-Kreis“ wird Franziska Brantner, Bundesvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen, in den Main-Taunus-Kreis kommen, um mit Bürgerinnen und Bürgern über aktuelle politische Themen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene zu diskutieren. Neben Franziska Brantner werden auch Anna Lührmann, Bundestagsabgeordnete für den Wahl-

kreis Main-Taunus und Vorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen Hessen, sowie Albrecht Kündiger, Bürgermeister von Kelkheim und Spitzenkandidat der Grünen für den Kreistag, an der Veranstaltung teilnehmen. Das Programm verbindet politische Diskussion mit kulturellen Elementen: Live-Musik sorgt für Unterhaltung, während ausreichend Zeit für persönliche Gespräche und Networking eingeplant ist. Der Eintritt ist kostenfrei, eine Anmeldung erforderlich. Anmeldungen sind über <https://gruene-mtk.de/veranstaltung/ein-abend-mit-franziska-brantner/> möglich.

## Goldregen in der Wüste: Deutsche Erfolge bei den Open Masters

Bad Soden (bs) – Unter dem Motto „Wellness is the real victory“ fanden vom 6. bis 15. Februar 2026 die Open Masters Games (OMG) in Abu Dhabi statt.

Über 25.000 Athletinnen und Athleten aus 92 Nationen verwandelten das Emirat in eine globale Bühne für den Seniorensport.

Mittendrin: Ein herausragender Erfolg für die SG Soden Kelkheim im Schwimmbecken des Abu Dhabi Aquatics Club. Die Wettbewerbe wurden im hochmodernen 50m-Indoor-Becken

des Abu Dhabi Aquatics Clubs ausgetragen. Während die Organisation durch reibungslose Abläufe und herzliche Gastfreundschaft glänzte, sorgten die sportlichen Leistungen für internationale Aufmerksamkeit. Besonders beeindruckend war die Bilanz von Franz Fischer. Ein Medaillenspiegel der Extraklasse: Mit insgesamt drei Goldmedaillen, vier Silbermedaillen und einer Bronzemedaille gehörte Franz Fischer (AK 80) zu den erfolgreichsten Athleten seiner Altersklasse.

## Sicher unterwegs. Frei im Kopf. Mobil auf drei Rädern. Fahrfreude neu erleben.

Stabilität trifft Fahrfreude – und macht Lust auf eine neue Art der Mobilität. Moderne Dreiräder sind längst mehr als eine Alternative: Sie stehen für Komfort, Sicherheit und stilvolles Radfahren mit elektrischem Rückenwind. Ob entspannt zum Einkauf, auf eine Genussrunde oder auf anspruchsvollere Touren – und mit elektronischer Unterstützung eröffnen sich neue Horizonte.

Die Mobilitätstage im Dreirad Zentrum Frankfurt gehen in die nächste Runde – und wer bisher noch reserviert ist, sollte sich jetzt Zeit nehmen. Denn moderne Dreiräder verbinden Stabilität mit überraschender Dynamik, Komfort mit Design – und vor allem: pure Fahrfreude.

Modelle renommierter Hersteller wie **Van Raam**, **Hase Bikes** und **Pfautec** zeigen, wie vielseitig dreirädrige Mobilität heute ist. Vom komfortablen City-Begleiter über ergonomische Sitzvarianten bis hin zum sportlichen Touring-Dreirad mit kraftvoller Motorunterstützung – jedes Modell lässt sich individuell konfigurieren. Sitzposition, Lenkerform, Schaltung, Akku-Leistung, Komfort-Optionen oder Transportlösungen: Ihr Dreirad passt sich Ihrem Leben an.

Noch bis zum 14. März profitieren Kundinnen und Kunden von attraktiven Saisonkonditionen und kostenloser Anlieferung. Ein perfekter Zeitpunkt, um mit einem sicheren Gefühl und elektrischer Unterstützung in den Frühling zu starten – ob für den Einkauf, entspannte Ausfahrten im Grünen oder

längere, anspruchsvollere Touren. Ein echtes Highlight ist das großzügige Testgelände inkl. ausreichend Parkplätzen direkt am Standort. Hier erleben Interessierte, wie sich Stabilität, Wendigkeit und Motorunterstützung im Alltag anfühlen. Probefahrten sind der Schlüssel zur richtigen Entscheidung – denn Fahrgefühl lässt sich nicht theoretisch erklären, man muss es selbst erleben.

Das Dreirad Zentrum Frankfurt steht seit über 10 Jahren für Expertise und persönliche Beratung. In einem 1,5-stündigen Termin nehmen sich die Experten Zeit für Ihre individuellen Wünsche und Anforderungen. Auch das Thema optimale Versicherung wird umfassend besprochen – für zusätzlichen Schutz und langfristige Sicherheit.

Eigene Fachwerkstatt inklusive: Für Anpassungen, Service und dauerhafte Betreuung bleibt das Team Ihr verlässlicher Partner.

Jetzt Termin sichern, Fahrfreude entdecken und die Saison auf drei Rädern neu definieren.

**Dreirad Zentrum Frankfurt**  
Berner Straße 107a  
60437 Frankfurt Nieder-Eschbach  
Tel. 069 247 522 570  
[www.dreirad-zentrum.de/frankfurt](http://www.dreirad-zentrum.de/frankfurt)

Mobilität beginnt mit einem stabilen Gefühl – und vielleicht mit drei Rädern.

Neueste Modelle erleben & Top Konditionen

## Sicher & mobil auf drei Rädern

Einladung AKTIONSTAGE 4.-14. März

**e-motion**  
DIE DREIRAD EXPERTEN  
Berner Str. 107a  
Nieder-Eschbach

Probefahrt buchen: [www.dreirad-zentrum.de/frankfurt](http://www.dreirad-zentrum.de/frankfurt) 069/247 522 570



KEINE 5%-HÜRDE

**Volt**

**WER NEUE POLITIK WILL MUSS NEUE POLITIK WÄHLEN**

Jedoch was die beiden Chöre in diesem Konzert präsentierten, war weit entfernt vom Gewöhnlichen. Neben zahlreichen Soloauftritten wechselten sich die beiden Chöre ab oder erklangen gemeinsam. Kein unsauberer Ton war zu hören. Ob Höhen oder Tiefen in der Chormusik, sie wurden klar wiedergegeben. Eine Stärke der Chorarbeit von Tobias Land-

# „Hesstory“ im Augustinum: Hessische Geschichte in Podcast-Form

**Bad Soden (iba)** – „Anfangen hat das während der Corona-Zeit, da hatten wir ja in Sachen Freizeitgestaltung durchaus etwas Luft, wollten aber weiter über unser Lieblingsthema reden. Von Angesicht zu Angesicht ging das ja nicht, so ist dann der Podcast mehr oder weniger aus der Not heraus geboren. Das war jetzt vor vier Jahren – und wir machen den immer noch gerne.“

Alexander Maser fuhr gerade seinen Laptop herunter und wickelte das Stromkabel auf, er war zufrieden mit der Resonanz am vergangenen Mittwochabend und zufrieden mit dem Vortrag, den er und sein Kollege Felix Burghardt in der Seniorenresidenz Augustinum gegeben hatten.

„Der Bedarf und der Wissensdurst sind ja offenbar vorhanden, das sieht man auch hier. Hessen hat so viel Geschichte zu bieten, da wird uns der Stoff vorerst nicht ausgehen.“

Im Laufe der Zeit haben sich Maser und Burghardt zwar keine riesige, aber doch eine treue Fangemeinde aufgebaut, hessische Historie ist nun mal eher ein Nischenthema. Aber der Podcast, der seit vier Jahren beständig läuft und inzwischen über 20 Folgen umfasst, hat seine treuen Fans und ist qualitativ



Alexander Maser (li.) ist Historiker und arbeitet unter anderem für den Hessenpark. Felix Burghardt ist Jurist und interessiert sich für die rechtliche(n) Komponente(n) der hessischen Geschichte. Foto: Baumgartl

hochwertig. Die beiden Männer am Mikrofon machen nach eigenem Bekunden lieber einen guten Podcast für 500 Zuhörer als einen mittelmäßigen für 5.000.

Etwa 35 Interessierte waren in den Raum „Stiftstheater“ gekommen, um das Live zu erleben, was man sonst nur von Spotify oder YouTube kennt: Zwei Menschen stehen vor einem Mikrofon und erzählen über Wissenswertes aus ihrem Fachgebiet (auch wenn der gelernte Jurist und damit Nicht-Historiker Burghardt eigentlich nicht so ganz vom Fach ist). An diesem Abend lag das Augen- beziehungsweise Ohrenmerk auf der Revolution von 1848 im Großherzogtum Hessen. Allerorten gingen die Menschen damals auf die Straßen, Kartoffelfäule und gleich zwei Getreide-Missernten ließen damals die Preise für Grundnahrungsmittel in die Höhe schnellen. Zudem hatten die Hessen keine Lust mehr auf das Kleinklein der Vielstaaterei, wünschten sich statt dessen einen einheitlichen Deutschen Staat.

## Revolution: Ja – aber wie genau?

Soll die Kleinstaaterei tatsächlich von jetzt auf gleich beendet werden? Soll Österreich zum Deutschen Staat dazugehören? Und

Preußen dafür nicht? Oder anders herum? Wie war das damals mit der Nationalversammlung in der Paulskirche? Wie bekam man die rund 1.500 Besucher unter, die damals mitbekommen wollten, was aus ihrer Heimat werden soll? Welche Rolle spielte Heinrich von Gagern (nach dem bis heute noch eine Hauptverkehrsstraße in Kelkheim benannt ist)?

Und wie ist diese Revolution im historischen Kontext einzuordnen? Diese und noch viel mehr nicht ganz einfache zu klärende Fragen wurden an diesem Abend abgearbeitet und mancher Mythos nachträglich entkräftet: „Es ist ja nicht gerade so, dass damals in der Paulskirche die Demokratie neu erfunden wurde oder dort nur Demokraten saßen“, so Alexander Maser.

## Die Live-Tour geht weiter

Wer sich für die hessische Geschichte interessiert, kann sich alle Folgen des Podcasts auf [www.hesstory.de](http://www.hesstory.de) anhören.

Und wer am Mittwoch, 15. April, abends noch nichts vor hat, kann sich ab 19.30 Uhr in Bad Homburg die nächste Live-Version ansehen und anhören.

## lokal & von privat an privat

### KLEINANZEIGEN

## ANKÄUFE

**ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, altes Besteck, Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. Wohnungsauflös. zahle Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenloses Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, auch defekte Sachen, seriöse u. diskret. Barabwicklung. Tel. 06181-14164**

**Frau Friedrich sucht und kauft:** Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

**Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber.** 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

**Suche alte HiFi-Geräte, Anlagen, Studiogeräte, Tonbandgeräte, Lautsprecher, Plattenspieler alte Spielkonsolen u.v.m. auch defekte.** Tel. 0177/7597772

**Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.** Tel. 0163/6909267

**Frau Müller sucht:** Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausaufösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

**Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!** Tel. 069/89004093

**V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.** Tel. 069/89004093

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**Suche Wohnwagen, Wohnmobil, Rasentraktor und sowie PKW-Anhänger für Privatkauf.** Tel. 0177/7177706

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

**Mercedes SL gesucht** - privat. Modelle und Zustand egal. Faire Abwicklung. Hr. Wagner. Tel. 0176/60431216

**Renault Clio EZ 8/2005**, TÜV 12/26, 143tkm, 75 PS, eFH, CD/R, eAsp., Klima, ZV, Zahn. gew. Bremsen, Allw. Rf. u. Service neu, Checkk. o.k., sehr gepflegt. Kein Rost, dkl. blau met. VB 2.200,- €. Tel. 0176/30620773

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 - [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Suche BMW, AUDI und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

**Barankauf PKW + Busse** In jeglichem Zustand  
Tel: 069 20793977  
od. 0157 72170724

**GARAGEN/STELLPLÄTZE**

**TG-Stellplatz** in Kronberg-Ohö., Kastanienstr. zu vermieten. Tel. 0152/08550655

**Hallo, wir suchen** ab Mai 26 einen Stellplatz für unseren Campervan (6m) in Kelkheim oder näherer Umgebung. Tel. 0172/7895695

**Suche für Wohnmobil L 7,50m** B2,30m H 2,90 m einen Stellplatz in Königstein und Umgebung. Dieser muss nicht überdacht sein. Chiffre VT 03/10

**TG-Stellplatz** Oberursel Hohemarkstr. Direkt an der UBahn/Bus Haltest. Philipp-Reis-Str. ab sofort zu vermieten. 70,- €. Tel. 06171/8834082 Tg@sunstalker.de

**MOTORRAD/ROLLER**

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

**VESPA-VESPA** - Suche privat alten Vespa-Roller, Zustand egal, alles anbieten. Auch Lambretta, Zündapp, Honda Monkey u. Dax. Tel. 0151/19700070 Mail: herbst-u2@web.de

**4 Hankook Sommerreifen** ohne Felgen, neuw. 215/45R18 Ventus prime für 120,- €. Tel. 06171/52850

**Kennenlernen**

**Frau, 73+, 1,60, schlank**, jugendl. Art, aktiv, bodenständig, intelligent, weltoffen, sucht netten Freund, NR, gerne jünger, zum Ausgehen, Ausflüge, Kultur. Wer hat Zeit und Interesse? Wenn mgl. mit Bild. E-Mail: helma2002@gmx.de

**Sportlich sehr agile Seniorin**, 68, sucht nette Leute zum Walken, Wandern, E-Biken und Reisen. Auch Kulturinteressierte dürfen sich melden. Freue ich auf eure Post. Chiffre VT 02/10

**Jungebliebene SIE, 78**, sucht ihn für Spaziergänge, Veranstaltungen, zu allem was zu zweit schöner ist. Chiffre VT 04/10

**Nette Frau 60+ gesucht** für gemeinsame Freizeitbeschäftigung. Ab 18 Uhr. Tel. 0151/27069052

**PARTNERSCHAFT**

**Biete reicher und kulanter Frau** Liebe & Verlässlichkeit. Ex-Unternehmer, 59, attraktiv, finanziell limitiert, dominant. Ihre Einladung an: gentleman2026@outlook.de

**Suche einen Mann (50-66J.)**, mit dem ich dieses immer wiederkehrende Kribbeln spüren kann, mit vielen Schmetterlingen im Bauch. Frau 48 J. alt, schlank. sommerliebe48@hotmail.com

**PARTNERVERMITTLUNG**

**Blondine Jenny 37 Jahre** sportlich schlank bin Krankenschwester von Beruf was mich sehr glücklich macht. Nur fühle ich mich sehr einsam und alleine wünsche mir von Herzen einen Partner für eine glückliche Zukunft. Bitte melde Dich.ü.Pv Tel/sms: 01607998576

► **Bettina, 59 J.**, hübsch, lange Haare, mit viel Herz u. Humor, bin sportlich, offen für alles Neue, koche gerne u. sorge für ein behagl. Zuhause. Wünsche mir, dass aus unseren zwei Single-Leben ein schönes gemeinsames Leben wird. Freu mich auf Deinen Anruf ü. pv, wenn für Dich Treue auch nicht nur ein Wort ist. Tel. 06431-2197648

**Liebevolle Monika 50** bin eine sehr natürliche u. bescheidene Frau mit schöner Figur und langem Haar. Liebe es zu kochen zu lachen und die Sonne in der Natur zu genießen. Gerne mit Dir an meiner Seite, dass wünsche ich mir so sehr. Bitte melde Dich ü.Pv Tel: 015127186363

**Bärbel, 69**, kinderlose Witwe, e. noch immer sehr attraktive Dame, ich habe e. Topfigur, bin jugendlich und romantisch, habe in der Verwallung gearbeitet und bin eine Frau, auf die man sich verlassen kann. Welcher Mann wünscht sich pv eine ehrliche, zärtliche und treue Frau wie mich? Sie dürfen auch älter sein Tel. 0151 – 62913877

**Herzengute Claudia 61 J.** 1,69 gr. schlank mit Lust am Leben und einer fröhlichen, positiven Einstellung. Suche einen Mann für eine harmonische Partnerschaft zum Lieben, Lachen fröhlich sein. Willst du das auch! Dann melde Dich einfach. Freue mich schon sehr auf ein Treffen mit Dir. ü.Pv Anruf: 01796823019

► **Ich bin Marlies, 77 J.**, eine gepflegte, saubere Hausfrau mit weibl. Figur, noch fit u. lebensnah, seit einiger Zeit verwitwet. Reisen stehen für mich nicht im Vordergrund, ich wünsche mir vielmehr Ehrlichkeit u. ein gutes Miteinander. Jeder Tag zählt, deshalb sollten wir ihn nicht allein verbringen, sondern gemeinsam. pv Tel. 0176-56849847

**Humorvoller Architekt Frank 53 J.** mit sportl. Figur, Herz und Verstand, finanziell abgesichert ohne Altlasten. Ich kann gut kochen. Gerne möchte ich dich bei einem schönen Abendessen kennenlernen. Lass Dich überraschen von mir. Bitte melde Dich.ü.Pv Tel/sms: 015259704747

**BETREUUNG/PFLEGE**

**Haushaltshilfe für 24 Stunden** Betreuung. Zuverlässig mit vielen Jahren Erfahrung, sucht neue Wirkungsstätte mit gutem Deutsch. Tel. 037/068985371

**Unterstützung im Alltag** ab Pflegegrad 1 – direkte Abrechnung mit der Pflegekasse möglich. Wir haben noch freie Kapazitäten: 01632246074

**SENIOREN-BETREUUNG**

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.** Tel. 0170/2004929

**Altenpflegerin mit Herz** und viel Erfahrung sucht eine seriöse Stelle als 24 Std. Seniorenbetreuerin Tel. 0176/62126926

**Steinbach:** Haushaltshilfe (Reinigung + Einkaufen) 1-2 x pro Woche jeweils 2 Stunden für meine Mutter gesucht. GUTE Deutschkenntnisse gewünscht, da auch schöne Gespräche dazu gehören (meine Mutter ist NICHT dement). Abrechnung über die Verhinderungspflege. Wir freuen uns auf Ihren Anruf Tel. 0171/5227214

**Mama oder Papa** leicht dement bleiben allein. Benötigen Sie eine Person, die Ihre Angehörigen zu Hause unterstützen kann? Die erfahrene Betreuerin mit guten Zeugnissen übernimmt diese Aufgabe. Keine Pflege. Hilfe bei Pflegegraderhöhung. Kostenübernahme durch Pflegekasse möglich. Tel. 0176/24891273

**IMMOBILIENMARKT**

**Bad Homburg, Nassauer Str.**, ohne Makler, 2 Zw., 44 m<sup>2</sup>, 2 Stock, Bj. 54, Ren. 2008, sofort frei. 154T €. Tel. 0177/6425359

**2,5-Zimmer-Wohnung** in gepflegter Wohnanlage am Waldrand von Kronberg. Moderne Küche (1 Jahr alt), Schwimmbad, Tennisplatz, Tiefgarage. Ruhige, naturnahe Lage bei guter Anbindung an Bus. Ab 1.6.26 frei Miete: 1.000,- € zzgl. 350,- €. Verkauf: 260.000,- €. Garagenstellplatz (optional): 17.500,- € Nur privat – keine Makler! Tel. 0173/3070511

**Schnäppchen:** Schmitten-Arnolds-hain, 392 m<sup>2</sup> Wiese-LWFläche für nur 9000,- € dir. vom Eigent. Tel. 0178/6064305

**IMMOBILIEN-GESUCHE**

**Junge Familie** sucht Haus oder Grundstück in MTK, MKK, HG, HTK oder Umgebung. Finanzierung ist gesichert. Tel. 0152/06603562

**Junger Unternehmer** sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

**Wir suchen eine Wohnung** mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

**Suche 2-od.3-Zi-Wohnung** z. Kauf für meine Mutter, gerne zum renovieren. Tel. 0170/1115574, Frau S.

**Suche Privat von Privat** ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

**Von Privat:** suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

**Privat: Suche kl. Haus.** Tel. 0152/22678283

**Suche Eigentumswohnung** von Privat. Tel. 0173/7231677

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

**Von Privat an privat:** Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

**IMMOBILIEN-ANGEBOTE**

**Verkaufe 4 Zi-EG-Whg** Kronberg 90 m<sup>2</sup> barrierefrei, saniert 22', Garten + Terrasse inkl. Studio 30 m<sup>2</sup> Sonderreig. + Stellplatz, zentral 250m zum Berl. Platz Provisionsfrei!! KP 585.000,- € Kontakt: kb.lc@icloud.com

**Exkl. helles Penthouse**, 97 m<sup>2</sup>, 3 Zi, 4. OG, Bj. 2025, Zentrum Vorstadt Oberursel, Parkett, EBK, bodengl. Du., Skyline- u. Feldbergblick: 2 Dachterr., TG-SP, KP 795 Tsd. €, keine Makleranfr. Tel. 0162/4937622

**GEWERBERÄUME**

**Repräsentative Büro-Praxis-Räume** 115 m<sup>2</sup> in Friedrichsdorf. Gute Lage. Von Privat Tel. 0171/7811367

**2 Büroräume** in Bürogemeinschaft ab April zu vermieten; BHBg., Nähe Rathaus. Tel. 0151/50511333

**MIETGESUCHE**

**Nette Dame** sucht eine 1-Zimmerwohnung, kleine Küche und Dusche in Oberursel. Miete 600,- €. Tel. 06171/2847779

**ZITRONEN-BÄUMCHEN** u. ruhige Dame, NR, suchen 1-2 Zi-Whg ±75 m<sup>2</sup>, m.o.o.EBK, Balkon. Für kurz o. später. Anruf: Tel. 0163/6857123

**Berufstätige Mama** mit 2 Kindern sucht 2-3-ZKB in Eschborn-Niederhöchstadt. Ortsverbunden durch Familie & Freiwillige Feuerwehr. Hinweise/Angebote willkommen: Wohnung.Niederhoehstadt@web.de

**Ruhiges Ehepaar** in den 50ern sucht berufsbedingt ab sofort und gerne unbefristet Wohnung (2 ZiKü-Bad) in KöStein und Umgebung evt. teil-/möbliert. Wir sind in der Regel nur Mo bis Mi anwesend. Stellplatz/Garage wäre toll. Bitte melden unter [mietgesuch\\_koenigstein@web.de](mailto:mietgesuch_koenigstein@web.de)

**Freundliche duale Studentin** sucht Appartement oder WG-Zimmer in Bad Homburg. Nichtraucherin, keine Tiere, ordentlich, zuverlässig, gesichertes Einkommen, Bürgschaft von den Eltern. Einzug ab Juni/Juli 2026. Freue mich über Angebote. Tel. 0161/7282925

**VERMIETUNG**

**Königstein, wohnen im Grünen.** Nähe Opel Zoo, v. privat, 3-Zi.-ETW, 70 m<sup>2</sup> (auch für Hunde geeignet), Balkon, Bad, Waschmasch.- u. Trockenraum, Kellerabt., EBK, KM 750,- €, NK/KT. Stellplatz g. Gebühr. Mail.hortensie@web.de

**Haus in Oberstedten** zu vermieten. 195 m<sup>2</sup> Wfl., 320 m<sup>2</sup> Grundst., 3 Bäder, 2 Küchen, Terrasse, Teich, kl. Garten, Parkplatz, Kaltmiete 2750,- €. Tel. 0171/3211155



## Stellenmarkt

Aktuell

## TIERLIEBER MITARBEITER GESUCHT

für ein privates Anwesen in 61389 Schmitten

### Zur Pflege von Garten- und Landschaft

sowie forstwirtschaftliche Tätigkeiten zur Erhaltung der Außenbereiche. Erfahrung in der Garten- und Landschaftspflege oder mit kleinen handwerklichen Arbeiten sind von Vorteil. Auto erforderlich. Vollzeit oder Teilzeit in Festanstellung.

### Wir bieten gutes Geld für gute Arbeit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.  
oder T: 0172-6924103 oder T: 01520 6661313  
mail@anzeige4me.com



### Der OPEL-ZOO sucht Sie! Saison-Aushilfen für den Kassenbereich (Minijob mit max. 603 €/Monat)

Es erwartet Sie eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit. Ihr Einsatz erfolgt nach Bedarf und Wetterlage, auch an Wochenenden, Feiertagen und in den Ferien. Ideal als Nebenverdienst z.B. für Hausfrauen, Rentner oder Studierende!

#### Was Sie mitbringen sollten:

- Zeitliche Flexibilität
- Eine gute Kommunikationsfähigkeit
- Hohes Verantwortungsbewusstsein

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihr Anschreiben mit Lebenslauf per E-Mail an: bewerbung@opel-zoo.de

von Opel Hessische Zoostiftung  
Am Opel-Zoo 3  
61476 Kronberg im Taunus



### Service-Techniker (m/w/d)

mit Führerschein für Service, Reparatur und Wartung von Pumpen in Kelkheim gesucht.

O. Georg Pumpenservice  
Tel. 06195 911515  
info@pumpen-georg.de  
www.pumpen-georg.de

### Den Traumjob gibt es hier!



### Die „Sodener Passion“ lädt ein zur Pop-up Kirche

Bad Soden (es) – Nach einem sehr gut Auftakt mit Gottesdienst und Orgelkonzert verspricht das Programm der „Sodener Passion“ weitere Highlights: [www.sodener-passion.de](http://www.sodener-passion.de) – Veranstaltungen

Beste Gelegenheit, Kirche mal außerhalb der Kirchentüren zu erleben und mit ihren Vertretern und Vertreterinnen ins Gespräch zu kommen, ist der **Samstag, 14. März**, auf dem Adlerplatz in Bad Soden. Glaube und Kirche – entweder oder – sowohl als auch? Stehen sich Spiritualität und traditionelle Kirche im Weg? Die Pop-up Kirche ist geöffnet zur Marktzeit von **10 bis 13 Uhr** und freut sich auf gute Gespräche mit den Marktbesuchern.

### Medientipp für den März: „The things we leave behind“



März-Empfehlung von Barbara Becker: „The things we leave behind“ scheint mittlerweile gar nicht mehr so utopisch.

Foto: Stadtbücherei

**Bad Soden (bs)** – Für den Monat März legt Barbara Becker aus dem Team der Stadtbücherei den Leserinnen und Leser den Jugendroman „The things we leave behind“ von Clare Furniss ans Herz. Die Geschichte, aus Sicht der 15-jährigen Clem erzählt, ist laut Verlag „bedrückend und zeigt einmal mehr, was passieren kann, wenn ein Staat sich gegen die eigene Bevölkerung richtet: London in der nahen Zukunft. Clem feiert ihren 15. Geburtstag mit Freunden und Familie – ein letzter glücklicher Tag, bevor sich alles für immer verändert. Ein totalitärer Premierminister ist an die Macht gekommen. Unliebsame Bürger verlieren ihre Jobs, Menschen mit nicht-britischen Wurzeln sollen ausgewiesen werden. Auch Clems Stiefmutter wird in ein Internierungslager deportiert. Als Unruhen ausbrechen und die Regierung immer gewalttätiger vorgeht, müssen Clem und ihre kleine Schwester Billie allein aus London fliehen. Sie machen sich auf den Weg aufs Land zu Clems Großvater. Dort lernt Clem Jonas kennen, der heimlich gegen die Regierung arbeitet und der ihr bald mehr bedeutet, als ihr lieb ist. Doch auch bei Großvater wird es zu gefährlich, und Clem und Billie müssen das Dorf verlassen. Werden sie einen Ort finden, an dem sie in Sicherheit leben können?“

„The things we leave behind“ sei eine ergreifende Geschichte über Liebe, Freundschaft, Mut, Hoffnung und Überleben. Ein dystopischer Jugendroman – der in heutiger Zeit erschreckend realistisch erscheint.

## FDP: Veranstaltung zum Thema „Kommunale Finanzen unter Druck“

**Bad Soden (Sc)** – Am Mittwochabend vergangener Woche hatte die FDP Bad Soden zu einer Veranstaltung mit dem Thema „Kommunale Finanzen unter Druck – wo steht Bad Soden?“ in das Bürgerhaus Neuenhain eingeladen. Der Vortrag wurde gestaltet von Alexander Noll, Hochschullehrer für Finanzen an der Hessischen Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit (HöMS) und laut Veranstalter ein ausgewiesener Experte auf dem Gebiet der kommunalen Finanzen. In seinen Ausführungen sollte er folgenden Fragen auf den Grund gehen: „Wie steht es um die Finanzen der Stadt Bad Soden?“, „Wie haben sich die Einnahmen und Ausgaben in den vergangenen Jahren entwickelt?“ und „Was bedeutet eine wachsende Schuldenlast für die Handlungsfähigkeit der Stadt?“.

### Städte in wachsender Finanznot

Stefan Hollidt, Vorsitzender der FDP Bad Soden, begann den Abend mit der Präsentation einer Blitzumfrage des deutschen Städtetages mit der Frage „Wie sehen die Finanzen der Städte aus?“. Das präsentierte Umfrageergebnis offenbarte, dass die befragten Städte einen erhöhten Handlungsbedarf sehen – bei 70 Prozent der Befragten standen Finanzierungsfragen stärker im Fokus –, gefolgt von den Themen „Wohnen“ und „Unterbringung Geflüchteter“. In den vergangenen zehn Jahren (2014-2024) seien die Aufwendungen der Städte für die Kinder- und Jugendhilfe um 113 Prozent (von insgesamt 34,9 Mrd. auf 75,25 Mrd.) und die der Hilfe zur Pflege um 51 Prozent (von 3,6 Mrd. auf 5,3 Mrd.) gestiegen, so Noll. Der Grund für die extremen Steigerungen sei die Gesetzgebung des Bundes, der Belastungen beschleibe, welche in letzter Konsequenz die Städte zu tragen hätten.

### „Bad Soden steht (noch) nicht schlecht da“

Alexander Noll hatte sich im Auftrag der FDP Bad Soden im Vorfeld dieses Vortrages mit dem städtischen Haushalt der Stadt Bad Soden beschäftigt, diesen analysiert und entsprechende Schlüsse gezogen. Der Satz „Bad Soden steht eigentlich ganz gut da“ bezog sich auf die Haushalte der Jahre 2024 und 2025, wobei im Jahr 2024 ein positives Ergebnis zu Buche stand, während der Haushalt 2025 bereits mit einer „Entnahme“ aus den städtischen Rücklagen ausgeglichen werden musste. „Rücklagen sind nicht unendlich“, so Noll, weshalb rechtzeitig gegengesteuert werden müsse, um den Haushalt auch in den kommenden Jahren ausgeglichen gestalten zu können.

Im weiteren Verlauf erläuterte Alexander Noll den Anwesenden die Systematik der kommunalen Haushaltsführung, erläuterte Zahlungsflüsse und erklärte z.B. die Auswirkung von großen Investitionen auf den städtischen Haushalt.

### Stolperfälle „Prognosen“

Die Stadt muss, um ihren haushaltsrechtlichen Verpflichtungen nachzukommen, nicht nur einen ausgeglichenen Haushalt zur Ge-



Alexander Noll äußerte sich auch zur Entwicklung der Liquidität der Stadt Bad Soden.

Foto: Scholl

nehmung vorlegen, sondern auch einen Ausblick auf die Haushaltsverläufe der kommenden Jahre – sogenannte Prognosen – abgeben. Diese Prognosen müssen für mehrere Folgejahre erstellt werden und sollen sicherstellen, dass z.B. die Belastungen für Großprojekte auch in den kommenden Jahren für die Stadt finanzierbar sind. Genau diese Prognosen waren es, die Alexander Noll in seinen Ausführungen näher unter die Lupe zu nehmen gedachte. Bei der Analyse der Haushaltszahlen sei ihm eine Steigerung der städtischen Einnahmen in Höhe von ca. 12,9 Prozent für die Jahre 2026-27 aufgefallen, die er sich in dieser Höhe aus dem Zahlenwerk nicht erklären könne, so Noll. Besonders deshalb nicht, weil die Prognosen für die Jahre 2027-28 (0%) und 2028-29 (+3,3 %) im Vergleich gering bis moderat ausfielen. Es stellte sich also die Frage nach der Grundlage dieser einmaligen und sehr hohen Prognose zukünftiger städtischer Einnahmen. Die angenommene Einnahmenerhöhung könne z.B. aus einer erwarteten (einmaligen?) Gewerbesteuererhöhung oder einer für diese Jahre angestrebten Erhöhung der Grundsteuer stammen – das Zahlenwerk selbst, so Noll, gebe hierzu leider keine klare Antwort.

### Kostenfalle Neuverschuldung

Im Verlauf seines Vortrages wies Noll auch auf die Tatsache hin, dass eine umfangreiche Neuverschuldung, z.B. durch geplante Großprojekte, auch immer das Risiko einer steigenden Zinslast birgt. Anders als der Tilgungsdienst, der über lange Zeiträume gestreckt werden könne, steigen die Zinslasten (wahrscheinlich) mit der Dauer der Finanzierungsperiode, was große und heute nur schwer zu prognostizierende Belastungen für den städtischen Haushalt birgt. Hier schließen sich auch die Fragen nach der Generationengerechtigkeit, der Wirtschaftlichkeit und den Folgekosten an.

### Bilanzielle Rücklagen bedeuten nicht unbedingt „Cash“

Rücklagen im städtischen Haushalt sind finanzielle Reserven, mit denen eine Kommune ihre Handlungsfähigkeit und Stabilität sichert. Im weiteren Verlauf wies Noll aber darauf hin, dass der Begriff der „Rücklagen“ lediglich eine Wertgröße darstelle und nicht automatisch etwas über deren Verfügbarkeit aussage. Rücklagen sind, so Noll, nicht zwangsläufig liquide Guthaben, sondern können auch in Vermögenswerten gebunden sein. Müssten letztere zum Ausgleich einer Haushaltsunterdeckung genutzt werden, so müssten die entsprechenden Vermögenswerte verkauft werden, um liquide Mittel zu erhalten.

### Mahnende Worte

Alexander Noll geht für die nächsten Jahre von einem Trend steigenden Zinssätzen aus, was die Finanzierung von Großprojekten teurer mache, denn „jeder Cent, der an Zinsen gezahlt wird, muss auf der anderen Seite erst verdient werden!“. Bei der Gewerbesteuer sieht er die Talsohle durchschritten und geht in seiner Prognose von leicht steigenden Gewerbesteuererträgen aus. Offen bleibt für ihn die Entwicklung der Kreisumlagen, die von den Städten und Gemeinden an den Landkreis zu zahlen sind und jährlich neu festgelegt werden. Die einzige „Schraube“, an der die Kommunen – außer der Gewerbesteuer – drehen können, sei die Grundsteuer. Wobei sich der Kreis schließe, wenn man an die von der Stadt prognostizierte Einnahmeerhöhung in Höhe von ca. 12,9 Prozent für die Jahre 2026-27 denke. Natürlich sei es auch möglich, dass sich bis dahin ein Großinvestor für das Sinaigelände gefunden habe, der jedoch aktuell noch nicht bekannt sei – denn auch die dann signifikant steigenden Einnahmen aus Gewerbesteuer könnten diesen erheblichen Sprung in der Prognose der Einnahmen erklären.

## Immobilien

Aktuell

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Königstein-Stadtmitte**  
Beste Innenstadtlage, TG-Platz, Aufzug, 101 qm feine Wfl., großer Sonnenblk., 3 Zi., nur **460.000,- €** inkl. TG-Platz Bj. 1992, Gas, Verbrauch 137,71, Klasse E

☎ 06174 - 911 75 40

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**DHH-Skylineblick**  
Kelkheim-Ruppertshain, ruhige Fernblicklage, 135 qm Wfl., 5 Zi., 2 Bäder, EBK für nur **2.000,- €** mit 2 Garagen zzgl. NK/Kt. Bj. 1989, Verbrauch 118,37 kWh Klasse D, Gas

☎ 06174 - 911 75 40

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Villenetage Kronberg**  
Gartenwhg. im Stilaltbau, beste Innenstadtlage, 3 Zi., 97 qm Wfl., hohe Decken, nur **513.000,- €** inkl. Stellplatz und EBK. Energieausweis: es besteht keine Pflicht.

☎ 06174 - 911 75 40

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Königstein-Waldrandlage**  
REH und RMH mit je knapp 100 qm Wfl., gut geschnitten, sonnige Grundstücke mit 221 und 216 qm für nur jeweils **470.000,- €**. Renovierung ist erforderlich. EA gültig bis 2.4.35, Bedarf 199,68 kWh, Gas, Klasse F

☎ 06174 - 911 75 40

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Aktion Verkaufswertschätzung**

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr  
*Dieter Gehrig*  
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.  
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein  
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

**BÜROFLÄCHE ZUR UNTERVERMIETUNG**

ab sofort, Oberursel, Top-Lage/Innenstadt, ca. 100 qm (Fläche auch teilbar), Bürofläche, 4 Räume, Teeküche, WC, Empfang/Telefonzentrale optional verfügbar.

Anfragen bitte an  
**06174/938511** oder **0170/2345287**

**WaDiKu**  
Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommersheim

**Wohnungsauflösung**

**Dienstleistungen Kurierdienste**

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: wadiku@aol.com

**Bad Sodener Woche**

**Anzeigenannahme:**

Angelino Caruso  
06174 9385-66  
caruso@hochtaunus.de



## „Bad Sodens Bürger im Mittelpunkt“: Wahlkampfendspurt für die Wählergemeinschaft BSB

**Bad Soden (rb)** – Vertreter der Presse waren am vergangenen Donnerstag zum einem Gespräch mit der Wählergemeinschaft Bad Sodener Bürger (BSB) ins Café Tiny eingeladen. Co-Fraktionsvorsitzender Christian Gutbier und Stadtrat Bernhard Köcher informierten über bisherige Initiativen der Partei sowie die Schwerpunkte ihres Wahlprogramms für die bevorstehende Wahl der Stadtverordnetenversammlung am 15. März.

### Jüngerer Personal übernimmt Verantwortung

Die BSB ist seit 2011 im Stadtparlament vertreten und erreichte bei der letzten Wahl 2021 15,4 Prozent der Stimmen. Christian Gutbier, Sandra Hartmann, Bernhard Köcher, Bertram Bär, Thomas Czinkota, Michael Hoffmann, Dr. Stefan Brouwers, Dr. Dr. Stephan Hauk und Bernice Ibricu treten im März zur Wahl an und stehen in dieser Reihenfolge auf den neun Listenplätzen der Partei. Mit dem alters- und berufsbedingten Scheiden des Gründungsmitglieds Dr. Heiner Kappel, der aktuellen Co-Vorsitzenden Julia Kappel-Gnirs und des stellvertretenden Stadtverordnetenvorsitzers Dr. Jan-Derek Kappel aus der aktiven Parlamentsarbeit stehen der Wählergemeinschaft nach der Wahl einige Veränderungen bevor. Die Kappels blieben der Partei zwar verbunden, aber würden sich aus der ersten Reihe zurückziehen, erklärte Köcher. Die Frage, ob dies auch eine „Verjüngung“ der Partei darstellen soll, bejahte er. Dies sei eine ganz natürliche Entwicklung. Logischerweise stelle die teilweise andere Besetzung der Positionen automatisch eine altersmäßige Verjüngung dar, pflichtete ihm Gutbier bei, betonte aber, dass sich an der inhaltlichen Ausrichtung der Partei und geplanten Vorhaben auch in Zukunft nichts ändern werde.

### Sicherheit

Beim Thema Sicherheit sind in den letzten Jahren einige Vorhaben der Wählergemeinschaft umgesetzt worden. Die Einrichtung des stationären Blitzers an der Königsteiner Straße, Smiley-Anzeigen in den Stadtteilen, sowie die bessere Beleuchtung dunkler Wege und ein Sicherheitsdienst im Parkhaus sind durch die BSB angestoßen oder mit ihrer Hilfe verwirklicht worden. In Zukunft wolle man sich für mehr sichtbare Ordnungspolizei, Pöler oder automatische Schranken in der Fußgängerzone, Notrufsäulen und ein „Safe-Place-Konzept“ mit gut sichtbaren Schutzpunkten, Kameras und Beleuchtung einsetzen. In diesem Rahmen sei eine zügige Einrichtung der Videoschutzanlage am Bahnhof unumgänglich, so Köcher. Die Mittel seien mit der Unterstützung anderer Parteien bereitgestellt worden und die Kabel bereits vorbereitet. Dennoch gebe es nun rechtliche Bedenken. „Wir sagen, es geht!“ Man gehe davon aus, dass sich in den nächsten Jahren eine Lösung finden werde. Abschließend verwehrte sich Gutbier noch gegen die Verknüpfung der erhöhten Parkgebühren im Parkhaus am Bahnhof mit den Kosten der neuen Sicherheitsmaßnahmen, die von anderen Partei-

en angeführt worden sei. Die Erhöhung der Preise sei auch unabhängig von diesen Kosten angebracht und notwendig.

### Solide Finanzen und Digitalisierung

Im Bereich Finanzen hat sich die BSB in den vergangenen Jahren für mehr Transparenz im Haushalt eingesetzt und auf Einsparpotenziale hingewiesen. Um Anreize für verantwortungsvolles Wirtschaften zu schaffen, habe man beispielsweise erreicht, dass 10 Prozent der Mittel für das Projekt der neuen Feuerwache nun vorläufig gesperrt seien, so Gutbier. Um freiwillige Leistungen wie das Sommerfest zu erhalten, müsse man in Zukunft sparsamer wirtschaften und mit dem Geld

meinschaft in den letzten Jahren vorrangig für die Digitalisierung des Parkhauses ein. Die zukünftig geplanten Maßnahmen knüpfen an diese Themenbereiche an. Ein digitales Parkraumsystem für alle Parkplätze soll Suchverkehr reduzieren und die Erreichbarkeit innerhalb der Stadt verbessern. Zudem fordert die BSB weiterhin konsequente Tempokontrollen auf Problemstrecken sowie topografisch sinnvolle und alltagstaugliche Fahrradwege. Hier lege man den Fokus auf eine ideologiefreie Betrachtung der Verkehrsproblematik. Neuenhain und Altenhain seien Stadtteile, in denen die Menschen nach wie vor auf das Auto angewiesen seien. „Solange unser Nahverkehr unzuverlässig ist, wollen wir die Men-

verankert. Das wichtigste Thema der Wählergemeinschaft sei jedoch nach wie vor die Verdichtung, so Gutbier. Deshalb habe man sich von Anfang an gegen eine Über-Bebauung des Sina eingekauft und hoffe, dass sich in Zukunft auch andere Parteien dieser Position anschließen. Um der Überschwemmungsgefahr Einhalt zu gebieten, seien zwar Rückhaltebecken gebaut worden, aber diese seien kein Argument, um nun weitere Freiflächen zu versiegeln. Auf die Frage nach neuem Wohnraum angesprochen, sprach sich Köcher für die Aufstockung bestehender Gebäude und die Nutzung des ehemaligen Feuerwehrgeländes aus. Den geplanten Bau eines Gymnasiums befürwortete er. Man schaue dabei allerdings, was man in dieser Amtsperiode erreichen könne, so Gutbier. „Es kann gut sein, dass 5 Jahre vergehen und es steht immer noch kein Gymnasium. Wir gehen nur mit den Themen in den Wahlkampf, die dann auch in dieser Wahlperiode umgesetzt werden können.“

### Gewerbe, Vereine und Stadtleben

Hier initiierte die Wählergemeinschaft in den letzten Jahren die Aktion „Geh net fort – faul am Ort“ und setzte sich für gebührenfreie Außenbewirtung ein, um lokale Betriebe und die Gastronomie zu unterstützen. Auch in Zukunft will sich die BSB für die Erhaltung der Gewerbevielfalt und gezielte Gewerbeansiedlung einsetzen. Um die Lebensqualität in der Stadt weiter zu erhöhen, sollen die Parkpflege verbessert und Spielplätze modernisiert werden. Zudem sollen Vereine aller Größen weiterhin mit Beratung und kostenlosen Räumen für die Vereinsarbeit unterstützt werden. Eine Stadt lebe eben auch von ihren kulturellen Angeboten. Deshalb setze man sich als Partei weiterhin für ein jährliches Sommernachtsfest und den Erhalt bestehender kultureller Angebote ein, so Köcher. „Die Wünsche sind groß, aber wir müssen natürlich auch realistisch bleiben.“ In Zeiten finanzieller Knappheit sei es die oberste Priorität der BSB, freiwillige Leistungen der Stadt zu erhalten.

### Erwartungen

Auf ihre Erwartungen hinsichtlich der Wahl angesprochen, zeigten sich beide Vertreter der BSB optimistisch. Man habe in den letzten Jahren bereits viel erreicht und hoffe auch in den nächsten Jahren, sachorientiert bei der Entwicklung der Stadt mitzuwirken, so Köcher. „Mein persönliches Ziel sind 20 Prozent oder mehr.“ Natürlich werde man die Wahlergebnisse abwarten – aber eigentlich wünsche man sich keine Koalition, sondern eine Fortführung des bisherigen Systems mit einer freien Suche nach Mehrheiten. Eine proaktive Suche nach Mehrheiten mache die Parlamentsarbeit objektiver und verhindere parteitaktische Blockaden, stimmte Gutbier zu. Unter dem Motto „Bad Sodens Bürger im Mittelpunkt“ will sich die Wählergemeinschaft somit als verlässlicher Ansprechpartner für andere Parteien positionieren. Weitere Informationen zum Wahlprogramm der BSB sind im Internet unter [www.badsodenerbuenger.de](http://www.badsodenerbuenger.de) zu finden.



Der Co-Fraktionsvorsitzende Christian Gutbier (li.) und der Stadtrat Bernhard Köcher sind guter Dinge – und für Flexibilität bei der Suche nach politischen Mehrheiten. Foto: rb

auskommen, das zur Verfügung steht. In Zukunft will sich die BSB deshalb für vorausschauende Finanzplanung, weniger Kredite und einen digitalen Haushalt mit jährlichen Controlling-Berichten einsetzen. Darüber hinaus sollen Kooperationen mit Nachbargemeinden geprüft und die Wirtschaftsförderung neu ausgerichtet werden, um Gewerbeansiedlungen besser zu unterstützen und Projekte günstiger umzusetzen. Beim Thema Digitalisierung setzt die Wählergemeinschaft auf die Einrichtung eines digitalen Bürgerbüros. Darüber hinaus sollen eine Stadt-App und ein Digital-Lotsen Programm dabei helfen, auch ältere Menschen bei der Digitalisierung mitzunehmen.

### Mobilität im Alltag

Neben den bereits erwähnten und umgesetzten Maßnahmen zur Tempokontrolle und Verkehrsberuhigung setzte sich die Wählerge-

schaft nicht bevormunden, was den Verzicht auf das Auto anbelangt“, so Gutbier. Die Attraktivität öffentlicher Verkehrsmittel könne nur durch ihre Zuverlässigkeit gesteigert werden. Deshalb setze man sich auch klar für die Nordwesttangente und zwei Haltestellen für eine bessere Anbindung nach Frankfurt und zum Flughafen ein.

### Stadtentwicklung, Klima und Umwelt

Bei diesen Themenbereichen setzte sich die Wählergemeinschaft in den vergangenen Jahren vorrangig für eine maßvolle Bebauungsplanung und die Reduktion von Verdichtung ein, um Überschwemmungen wie 2020 zu verhindern. Zudem wurden mit Unterstützung der BSB ein Klimaschutzpreis eingerichtet, die Grundsatzentscheidung zum Adlercarree vorangebracht und der Medico-Palais als neue Rathauslösung politisch

# Giraffen-Nachwuchs im Opel-Zoo – erstes Jungtier von Netzgiraffe „Maja“



Netzgiraffenkalb „Mumbi“ im Opel-Zoo, einen Tag alt

Foto: Archiv Opel-Zoo

**Hochtaunus (kez)** – Bei den Giraffen im Opel-Zoo gibt es wieder Nachwuchs: Netzgiraffe „Maja“ brachte am Morgen des 22. Februar nach knapp 15 Monaten Tragzeit ihr erstes Kalb zur Welt. Die Tierpfleger gaben dem zierlichen Jungtier in Anlehnung an die afrikanische Herkunft der Giraffen den kenianischen Namen „Mumbi“. Vor einem Jahr sorgte „Kianga“ als erster Netzgiraffen-Nachwuchs im Opel-Zoo seit 1984 für Begeisterung bei den Besuchern. Wie sie ist auch „Mumbi“ Tochter des Bullen „Timon“, der inzwischen schon nicht mehr im Opel-Zoo ist: Er wurde bereits im April 2025 im Rahmen des Europäischen Ex situ-Zuchtprogramms (EEP) an den Serengeti-Park Hodenhagen in Niedersachsen abgegeben. Die Geburt am frühen Morgen des 22. Februar verlief problemlos. So fanden die Tierpfleger bei Dienstbeginn das neue Mitglied der kleinen Kronberger Giraffenherde und ihre Mutter wohl auf vor. Nun gewöhnen sich Muttertier „Maja“ und ihr Kalb „Mumbi“ noch aneinander, während die einjährige „Kianga“ bereits neugierig den langen Hals nach dem Neuzugang reckt.

Unter den Giraffen gelten Netzgiraffen als besonders gefährdet. Ihre Population in Afrika ging zuletzt besonders stark zurück auf unter 21.000 Individuen; die Internationale Union zur Bewahrung der Natur IUCN stuft die Netzgiraffe daher als „stark gefährdet“ ein. „Aus diesem Grund wird die Reservpopulation, die in den Europäischen Zoos aufgebaut wurde, immer wichtiger“, erläutert der wissenschaftliche Kurator des Opel-Zoo Jörg Jebram und zugleich Koordinator des internationalen Ex-situ Programms für Giraffen, und er ergänzt: „Vor diesem Hintergrund freut es uns sehr, dass wir nun bereits mit einem zweiten Jungtier aus dem Opel-Zoo zur Erhaltung der Reservpopulation beitragen können“. In den kommenden Wochen wird „Mumbi“ zunächst regelmäßig auf der Lauffläche im Giraffenhaus zu sehen sein und dort nach und nach in die Giraffengruppe eingewöhnt. Sobald das Frühlingwetter es zulässt, wird sie anschließend auch die Außenanlage kennenlernen, bevor dann auch die Zebras, Gnus und Impalas hinzukommen, die dort gemeinsam mit den Giraffen vergesellschaftet sind.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

## DASA:COM

Datenverarbeitung Satztechnik Computerservice

Fichtestraße 14  
65719 Hofheim/Ts.  
Telefon: 06192 900455  
www.dasacom.de  
E-Mail: info@dasacom.de

## KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!  
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

**KOSTENLOSE Service-Hotline**  
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekerprime.de

www.apothekerprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).  
Gesundheitskarte ans Handy halten  
Rezept senden  
Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

# PELZ- & GOLDANKAUF LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK  
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |  
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN  
BATTERIEWECHSEL | ÖHRLOCHSTECHEN

**LETZTE CHANCE VOR WEIHNACHTEN! MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD!**

**Goldmünzen** **Zahngold** **Goldschmuck** **Silberbesteck / Silberbarren**

**Edeluhren aller Art** **Porzellan aller Art** **Tafelsilber aller Art**

**LEDERJACKEN aller Art** **Hüte aller Art** **Perücken** **Trachten aller Art** **Ankauf von Louis Vuitton Taschen** **Taschen aller Art**

**Goldmünzen aller Art**

**ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG**  
ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!  
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN, LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART  
PREIS BIS 9.500€\* \*IN VB MIT GOLD

## NUR 9 TAGE GÜLTIG

WIR ZAHLEN BIS ZU **151€,-** PRO GRAMM GOLD

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
5 MÄRZ	6 MÄRZ	7 MÄRZ	9 MÄRZ	10 MÄRZ	11 MÄRZ	12 MÄRZ	13 MÄRZ	14 MÄRZ

**IHRE VORTEILE:**

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG
- KOSTENLOSE HAUSBESUCHE BIS ZU 50 KM

MOBIL: 0176 30 55 77 11  
TEL.: 06172 - 380 888 6

THOMASSTR. 6-8  
61348 BAD HOMBURG

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 10:00 - 18:00 UHR